



35. Jahresbericht

der

Sektion Würzburg

des

Deutschen und Österreichischen

Alpen-Vereins.

==== 1911. ====



Würzburg

Graphische Kunstanstalt von Franz Scheiner

1911.

Zur gefälligen Beachtung für die Mitglieder.

Anmeldungen neuer Mitglieder können zu jeder Zeit bei einem Mitgliede des Ausschusses bewirkt werden, und es erhalten die Neueintretenden die seit 1. Januar erschienenen Mitteilungen nachgeliefert.

Austrittserklärungen sind bis längstens **1. Dezember** bei Herrn Kassier J. B. Langlotz, Sanderglaxisstraße 20, anzuzeigen, nach welcher Zeit selbe unter keiner Bedingung berücksichtigt werden können, da mit Ende November die Mitglieder-Anzahl für das nächste Jahr festgestellt und die Adreßschleifen für den Versandt der Publikationen auf unsere Kosten in Druck gelegt werden.

Die **auswärtigen** Mitglieder erhalten die Mitgliederkarten **im Januar durch Postnachnahme**, wenn sie den fälligen Jahresbeitrag von 13 Mark nicht **vorher** per Postanweisung an den Kassier der Sektion eingesandt haben.

Titel- und Adreßänderungen wollen nicht dem Hauptausschuß des D. u. Ö. A.-V. direkt, sondern jemals der Sektionsleitung zur Kenntnis gebracht werden; Titeländerungen können seitens des Hauptausschusses nur bei Neudruck der Adressen berücksichtigt werden.

Ältere Jahrgänge der Zeitschrift und der Mitteilungen des D. u. Ö. A.-V. können stets durch die Sektion zu billigen Preisen bezogen werden.

Wir bitten um gefällige Angabe von gemachten Hochtouren und Reisen, da es hiedurch anderen Mitgliedern ermöglicht wird, sich über die betreffenden Gegenden eventuell Auskunft zu verschaffen. Eine spezielle Aufforderung zur Einsendung findet nicht statt.

Vereinsabzeichen sind vom Sektionskassier um den Preis von 1 Mark zu beziehen.

Die Sektionsbibliothek befindet sich im Vereinslokal Café Alhambra.

Die Zeitschrift, welche jedes Jahr gegen Ende November erscheint, wird **gebunden** geliefert.

Die Abstempelung der mit Photographie versehenen Mitgliedskarten erfolgt an den Sektionsabenden (im Winter an den Vortragsabenden im Alhambrasaale und an den Herrenabenden im Schönthalerhof, im Sommer an den Familienabenden im Würzburger Brauhauskeller), außerdem bei dem Ausschußmitglied Herrn Juwelier Karl Schleicher im Kürschnerhof.

Die beim Besuche unbewirtschafteter Hütten nötigen Hüttenschlüssel sind bei Herrn Juwelier Karl Schleicher erhältlich.

Einer Anregung des Zentralausschusses entsprechend müssen wir in Berücksichtigung des Umstandes, daß das Vereinszeichen auch von Unberechtigten erworben werden kann, unsere Mitglieder ersuchen, sich auf bewirtschafteten Hütten durch Vorzeigung der mit Photographie versehenen und abgestempelten Mitgliedskarte zu legitimieren, falls Preisermäßigung für Nachtquartier beansprucht werden will. Das Vereinszeichen allein kann weder auf unseren Hütten noch auf anderen Schutzhütten als Legitimation dienen.

Für das Jahr 1912 sind folgende Beiträge festgesetzt:

- a) für Mitglieder, die beide Vereinschriften und zwar die Zeitschrift **gebunden** beziehen:
Mk. 7.— an den Hauptausschuß,
„ 6.— an die Sektion;
- b) für Mitglieder, die **broschierte** Zeitschriften beziehen:
Mk. 6.50 an den Hauptausschuß,
„ 6.— an die Sektion;
- c) für Mitglieder, die auf den Bezug der Vereinschriften verzichten:
Mk. 4.— an den Hauptausschuß,
„ 6.— an die Sektion;
- d) für Familienangehörige, die keine Vereinschriften beziehen:
Mk. 3.50 an den Hauptausschuß,
„ 6.— an die Sektion;
- e) für Mitglieder, die mehreren Sektionen angehören, sonach keine Vereinschriften durch die hiesige Sektion erhalten:
Mk. 6.— an die Sektion.

I. Vereinsnachrichten.

Beim Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr 1911 erregt die Erweiterungsfrage der Vernagthütte das Hauptinteresse. Bereits im letzten Jahresbericht stellten wir bezüglich unseres „Schmuckkästchens auf dem Hintergrasla“ folgende Frequenzziffer fest:

1901	70
1902	56
1903	49
1904	56
1905	79 Touristen vor der Bewirtschaftung; nach dieser
1906	340
1907	347
1908	478
1909	951
1910	1126 Besucher.

Wie aus dem Bericht des Referenten Postverwalter Wilhelm Rost, der auch in diesem Sommer mehrere Tage seiner Ferien der Respizienz der Vernagthütte opferte, erhellt, nahm auch heuer der Besuch wieder zu und erreichte die Zahl **1650**. Auf Grund der von unserem Mitglied Architekt Otto Tramm sorgfältig ausgearbeiteten Pläne und mehrmaliger Rücksprache mit dem Hüttenreferenten stellte der Hauptausschuß für die Koblenzer Tagung eine Subvention von 12000 Mark, zahlbar in zwei Jahresraten (1912 und 1913) ein. Neben dieser auf genannter Hauptversammlung genehmigten Summe haben zahlreiche Mitglieder durch Geschenke, unverzinsliche Anteilscheine und verzinsliche Darlehen ihrer Opferwilligkeit in so großartiger Weise Ausdruck gegeben, daß die im letzten Jahresbericht geäußerten optimistischen Anschauungen des

Ausschusses bestätigt wurden und mit dem Bau unverzüglich begonnen werden konnte. Die Sektionsleitung erfüllt freudig die angenehme Pflicht, dem Hauptausschuß und den übrigen Gönnern des Erweiterungsprojektes zu danken, in der sicheren Hoffnung, daß auch die restierenden Erfordernisse glatte Erledigung finden werden.

Bezüglich der Edelhütte, welche von dem Referenten Dr. Philipp Rösger besucht wurde, können wir sehr zufrieden sein und verweisen im Einzelnen auf die Ausführungen ihres Verwalters.

Da die meisten Sektionen für 25jährige Mitgliedschaft den Jubilaren ein **Ehrenzeichen** überreichen, so wurde diese Frage auch in unserer Sektion zur Sprache gebracht. In der am 28. April im Schönthalerhof stattgefundenen außerordentlichen Generalversammlung wurden die Mittel hiezu einstimmig genehmigt und im Februar 1912 soll folgenden 45 Mitgliedern das silberne Edelweiß an einem Festabend überreicht werden:

- 1876: Emmerich Dr. Franz, Domkapitular,
Jüngst Hermann, Kaufmann,
Kinzinger J. B., k. Kommerzienrat u. Brauereibesitzer,
Langlotz J. B., Privatier;
1877: Kahn Simon, Großhändler,
König Eduard, Kaufmann,
Mangold Josef, Privatier,
Mayr Dr. Alois, k. Hofrat und Spezialarzt,
Ziegler Dr. Gottfried, Rentier;
1878: Breunig Georg von, k. Staatsrat, Ministerialrat und
Kronanwalt in München,
Hemmerich Georg, Domvikar u. bishöfl. geistl. Rat,
Stürtz Heinrich, k. Kommerzienrat;
1879: Herold Franz, k. Kommerzienrat und Schaumwein-
fabrikant,
Kremer Otto, k. Oberapotheker,
Schnös Philipp, Privatier,
Burkhard Wilhelm, Ritter von, Exzellenz, k. Staats-
rat, Präsident der k. Bank in Nürnberg;
1880: d'Hengelière Gustav, k. geh. Kommerzienrat und
Brauereibesitzer;

- 1881: Edenfeld Leopold, Rentier,
von Faber Eduard, k. Postamtsdirektor a. D., Starnberg;
1883: Eck Theodor, Fabrikant, Landshut,
Schierlinger Ernst, k. Kommerzienrat und Wein-
großhändler,
Schlieper Paul, Privatier, München;
1884: Schäflein Valentin, Kaufmann, München,
Schauer Josef, k. Rechnungsrat,
Schech F. S., Privatier,
Schropp M. J., Ritter von, k. wirkl. geh. Kriegsrat
im Kriegsministerium, München,
Tietge Karl, Großkaufmann;
1885: Förster Margarete, Privatière;
1886: Bauch Eugen, Rentier,
Neidert Oskar, k. Kommerzienrat, Rentier,
Schmitt Eduard, Privatier,
Simon Wilhelm, Privatier,
Treppner Max, k. Gymnasialprofessor a. D.;
1887: Harth J. B., Kaufmann,
Holzmann Ferdinand, Privatier,
Löhr Dr. theol. Beda, k. Gymnasialprofessor und
geistl. Rat,
Modlmayr Dr. Hans, k. Gymnasialprofessor,
Richter Karl, k. Kommerzienrat;
1888: Braun Anton, k. Oberamtsrichter a. D., München,
Kirchner Richard, Privatier,
Leinecker Arthur, Großkaufmann,
Lukas Adolf, priv. Apotheker,
Oberhäuser Leonhard, Apotheker,
Obermayer Julius, Weingroßhändler,
Schlier Fritz, Kaufmann.

An 8 Abenden versammelten sich im AlhambraSaale zahlreiche Mitglieder, sodaß der Saal meistens mehr als besetzt war, zu den **Vorträgen**, die stets durch Lichtbilder größtenteils nach eigenen Aufnahmen, projiziert durch Herrn Walther Schiffer, illustriert waren.

13. Januar: Herr Kaufmann Valentin Rockenmayer:
Sonnige Herbsttage in den Dolomiten und im Karwendel.
3. Februar: Herr Diplom-Ing. u. Gewerbeassessor Max Zeller:
Ersteigung des Watzmanns von St. Bartholomä aus.
17. Februar: Herr k. Gymnasialprof. Dr. Hans Modlmayr:
Sommerferien am Vierwaldstättersee und im Berner Oberland.
3. März: Herr Diplomingenieur und k. Reallehrer Hermann Trier:
Hochtouren im Bereich der Zermatter Viertausender.
24. März: Herr Diplom-Ing. u. k. Gewerbeassessor Max Zeller:
Österliche Schifahrt auf dem Großvenediger.
27. Oktober: Herr k. Gymnasialprof. Dr. Hans Modlmayr:
Vom Rhein nach Brügge und zum belgischen Nordseegestade.
10. November: Herr Juwelier Karl Schleicher:
Vom Venediger durch die tiroler und italienischen Dolomiten nach Venedig.
24. November: Herr Leutnant Erich Leonhard:
Von der Heilbronner Hütte zum Ortler.

Die Winterherrenabende im Schönthalerhof waren stets gut frequentiert; die mehr als warmen Sommerabende vereinigten wöchentlich einmal viele Mitglieder, zum Teil mit ihrer Familie, im kühlen schattigen Hofbräukeller.

Der Platz'sche Garten konnte beim **Alpenkränzchen** am 21. Januar die lustige Schar alter und junger Mitglieder im feschen Bergkostüm kaum fassen; außer dem Tanzvergnügen hielten Unterhaltungen mannigfacher Art die Anwesenden bis zur frühen Morgenstunde vereint. Der Würzburger General-Anzeiger bringt folgenden Bericht hierüber:

„Von allen Veranstaltungen unter der Herrschaft des lustigen Prinzen Karneval beansprucht seit einer Reihe von Jahren schon das „Alpenvereinskränzchen“, wie sich so anspruchslos eines unserer schönsten Kostümfeste nennt, besonderes Interesse. Wir haben es hier nicht mit einem Ballabend zu tun, der bei steifem Tanze, noch steiferen Knixen und gewählten, feingedrechselten Redensarten vergeht; das gerade Gegenteil ist der Fall. Die Teilnehmer des „Kränzchens“ der Sektion Würzburg des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins, das am Samstag im Platz'schen Garten stattfand, werden dies alle bestätigen. Der Kardinalvortrag des Alpenfestes war

der Kostümszwang. „Versteht si schon von salm, daß's richti anzog'n seids auf d'Alm.“ So hieß es auf der Einladung und so wurde es auch treulich gehalten von den Besuchern des Balles. Richtiges Älplerleben mit all den bekannten Begleiterscheinungen, Taubenschießen und Rodelvergnügen und was die Hauptsache war, fröhliche Naturtänze entwickelten sich in den hübsch dekorierten Sälen des Platz'schen Gartens. Dabei sorgte neben vielem anderen auch „a Stuck“ für die Unterhaltung: „Der Franz kriagt's Resei, sie den Franz.“ Nach der Pause wurde ein Hammel herausgetanzt. Das Torggelhaus, die Rodelbahn, die Alpenhütten, kurz, alles was zum richtigen „Betrieb“ gehört, war da. Gefehlt hat es also an nichts; man vergnügte sich bis zum frühen Morgen. Es war ja jedermann auf die lange Dauer des Abends schon von vornherein gefaßt; denn offen bekannte das Programm: „Der Tanz geht furt bis morg'n fruah.“ Sei es nun, daß einzelne Ballbesucher auch eher heimgegangen sind als in aller Herrgottsfrüh, jedenfalls haben sie sich alle köstlich amüsiert und das war doch der Zweck des Abends.“

Im Würzburger Journal lesen wir hierüber:

„Das Kränzchen des Alpenvereins versammelte wieder ein lustiges Völkchen in dem alpin dekorierten Platz'schen Garten. Alljährlich freut sich Alt und Jung auf diesen „Clou“ im Karneval. Es ist aber auch ein wirkliches Vergnügen, sich ohne jeden Zwang frei und kreuzfidel in dem bunten Treiben, das alle Säle belebte, bewegen zu können. Es wird bei den „Älplern“ nicht allein dem Tanz gehuldigt, sondern auch ein muntres „Gspiel“ aufgeführt, das diesmal von den Herren Juwelier Schleicher und Rechtspraktikant Hellmuth sowie den beiden Fräulein Harth mit vortrefflichem Humor und lebhaftem Spiel dargestellt wurde.*) Zur Polonaise waren über 120 Paare angetreten. Der Vorsitzende des Vereins Prof. Dr. Modlmayr machte in einer wohlgesetzten Rede auf den Ausbau der Vernagthütte aufmerksam, zu dem, da alles Geld kostet, die Festgäste durch Besuch eines in der Galerie angebrachten hübschen Aufbaues ihr Scherflein beitragen sollten. Der Appell hatte guten Erfolg. Dann wurde geplattelt, gehüpft und getanzt bis zur frühen Stunde. Wer auf dem Alpenkränzchen war, denkt noch lange Zeit mit Freuden an die frohen Stunden zurück.“

Bei der im Juli zu Koblenz abgehaltenen **Generalversammlung des D. u. Ö. Alpenvereins** war die Sektion durch ihren ersten Vorstand, Gymnasialprofessor Dr. Modlmayr, vertreten.

*) „s'Resei,“ Volksstück von Karoline Häußer. Die hübsche von August Schöner, dem Oberlithographen der Stürtz'schen Universitätsdruckerei, hergestellte Einladungskarte erhielt auf der Rückseite ein begleitendes Gedicht Zipperers aus dem Jahre 1900, wo das gleiche Theaterstück aufgeführt worden war.

Am 26. April nahm unser bewährter Hüttenverwalter und eifriges Ausschußmitglied Herr Postverwalter Wilhelm Rost von seinen alpinen Freunden im Hotel Schott Abschied, um seine neue Stelle im fernsten Osten Bayerns anzutreten. Seit 1899 war er in der Sektion tätig; daß ihm die Trennung von seiner lieb gewordenen Heimat Würzburg und von seiner Sektion sehr schwer wurde, das brauchen wir hier nicht weiter zu betonen. Viel Dank verdient seine große Opferwilligkeit für die Vernagthütte, für die ihm kein Weg zu weit, kein Schritt zu viel und keine Stunde zu kostbar war. Auch vom bayerischen Wald aus ist er jetzt noch immer tätig für das Gelingen des Baues; zahlreiche Akten legen von seinem Eifer beredtes Zeugnis ab. Wir rufen ihm von hier aus ein fröhliches Wiedersehen in Vent 1912 zu.

Im September trat Herr Großkaufmann Theodor Eck infolge seiner Übersiedelung nach Landshut aus dem Ausschuß, dem er mehrere Dezennien mit Rat und Tat beistand; die Erbauung der Vernagthütte ist vor allem als sein Werk zu nennen. Eck, dem eine langjährige Erfahrung zur Seite stand und der die Traditionen der Sektion bestens kannte und zu wahren wußte, war hochangesehen im Ausschuß, der eine solche Stütze schwer missen wird. Auch als Amateurphotograph hat er seine gediegenen Diapositive jederzeit opferwillig zur Verfügung gestellt.

Die Mitgliederzahl ist auf 605 angewachsen, während sie im Vorjahre 574 betrug; sie hat somit den größten Stand seit Gründung der Sektion erreicht.

Durch einen Unglücksfall verlor unser Verein Herrn Schiedsgerichtssekretär Eugen Prosch, der am 24. August an der Guglia di Brenta 200 m hoch abstürzte; seine Leiche wurde mit großen Schwierigkeiten geborgen und in Molveno beigesetzt. Besonderer Dank gebührt dem alpinen Klub in Trient, welcher den Transport und die Beerdigung auf seine Kosten übernahm. Über den Absturz selbst brachten die „Mitteilungen“ einen kurzen Bericht (Nr. 17 S. 201), außerdem gingen an die Sektion schriftliche Nachrichten seitens eines der an der Partie beteiligten Touristen ein, welcher inzwischen ebenfalls verunglückt ist. Über die Vorgänge vor

und nach der Katastrophe schwebt ein geheimnisvolles Dunkel, das wohl niemals aufgeheilt werden wird. Die Sektion bedauert aufrichtig den Tod eines Mitgliedes, das wegen seines alpinen Eifers große Hoffnungen erweckte.

Herben Verlust erlitt die Sektion außerdem durch das Hinscheiden zweier hochverdienter Gründungs-, Ausschuß- und Ehrenmitglieder, nämlich der Herren Heinrich Schwager und Dr. Wilhelm Zipperer.

Über beide brachten die Mitteilungen in Nr. 9 und 20 eingehende Nachrufe. Außerdem finden sich Hinweise auf ihre Tätigkeit fast auf jeder Seite der Chronik in der Sektionsfestschrift vom Jahre 1902, welcher auch ihre wohlgelungenen Abbilder einverleibt sind. Wir begnügen uns, obige Quellen benützend, folgendes zu bringen:

Am Ostertag des 16. April verschied nach einem Schlaganfall in seiner Vaterstadt Kaiserslautern der k. Professor a. D. Heinrich Schwager, eine sehr beliebte und sympathische Persönlichkeit aus den Reihen der „Alten Garde“ des Alpinismus und Gründer der Sektion Würzburg, wo er der Reihe nach Beisitzer (1876—1877), II. Vorstand (1877—1892) und I. Vorstand (1892—1902) war. Er wurde am 9. Juli 1831 geboren, besuchte die Latein- und Gewerbeschule in Kaiserslautern, ging an das Polytechnikum und an die Universität nach München und erhielt seine Anstellung als Lehrer für Mathematik an der unterfränkischen Kreislandwirtschafts- und Gewerbeschule in Würzburg, der jetzigen Oberrealschule. Nicht weniger als 40 Jahre wirkte er in hiesiger Stadt und trat erst nach Vollendung seines 70. Lebensjahres in den Ruhestand. Im Jahre 1902 siedelte er zwar nach Kaiserslautern zu seinen Verwandten über, allein er war in Würzburg so heimisch geworden, daß er bis in die jüngste Zeit sich gedrungen fühlte, immer wieder auf einige Tage in der Frankenhauptstadt zu erscheinen, um bei seinen Sektionsgenossen auf den „alpinen Kostümkränzchen“ oder im engeren Freundeskreise in der Weinstube des „Fiskalbäcks“ frohe Stunden zu verleben. Als Lehrer hat er mit großem Talent und freudiger Hingabe Hunderte von Schülern für das praktische Leben vorbereitet und durch sein Hinscheiden bei den ihn Überlebenden eine aufrichtig gefühlte, wehmütige Stimmung ausgelöst. Unsere Sektion betrauert ihn zunächst als ihren Gründer, den hierbei lediglich ideale Motive leiteten, sodaß er beispielsweise die Sektionsleitung erst nach der Vorstandschaft seiner trefflichen Vorgänger Karl von Edel, Wilhelm Burkhard und Ludwig Glück übernahm. Seine Arbeitsleistung im Dienste der Sektion kann vollständig nur von denjenigen gewürdigt werden, welche an seiner Seite wirkten. Auch im Gesamtverband war er mehrere Jahre als Mitglied des Weg- und Hüttenbauausschusses tätig, und seine Geselligkeit erwarb

ihm dort namentlich bei den Veteranen des Alpinismus rückhaltlose Zuneigung, wie er sich auch bei allen Generalversammlungen als ein willkommener Gast einfand. Hochtouristik im strengen Sinne pflegte Schwager wenig, wenn er auch Gipfel wie Zugspitze, Watzmann und selbst Dreitorspitze bestieg. Sein Vergnügen waren Aussichtsberge wie Kammerlinghorn, Wildseeloder und Rittnerhorn und gefahrlose Übergänge. In eigenartig ansprechender Form, schlicht, aber humorvoll, wußte er an den Sektionsabenden in rund 40 Vorträgen zu berichten, wobei er niemals vergaß auch der gastlichen Stätten für das leibliche Wohl zu gedenken. Heinrich Schwager erreichte das hohe Alter von fast 80 Jahren, bevor auch er, der scheinbar Unverwüsthche, den zunehmenden körperlichen Verfall fühlen mußte. Bis dahin hatten eine gesunde Körperkonstitution, angenehme finanzielle Verhältnisse, unveränderliche Freude an seinem Berufe und damit verbundene Arbeitslust sowie auch rührige Mitwirkung bei manchen gemeinnützigen Bestrebungen ihm jenes Ebenmaß des Charakters ermöglicht, das in stande war, ihm auch über das Unglück des Lebens, den Verlust seiner Gattin und seiner drei erwachsenen Kinder, hinwegzuhelfen. Seine heitere Lebensauffassung warf auch den wohlthuendsten Reflex auf seine Umgebung, und wie er stets Treue mit Treue vergalt, so wird sein Andenken bei allen, die das Glück hatten, mit ihm in Beziehung zu treten, ein gesegnetes sein.

Kein halbes Jahr war verflossen seit dem Hinscheiden Heinrich Schwagers, als am 9. Oktober das Ableben des k. Oberstudienrats und Gymnasialrektors Dr. Wilhelm Zipperer die Sektion neuerdings in Trauer versetzte. Wie unter den Bergen für das oberflächliche Auge eine Ähnlichkeit obwaltet, die veranlassen könnte auszurufen: „Es sieht einer aus wie der andere!“, für das geschulte, kundige Auge aber aus ihnen sogar Individualitäten sich über die Durchschnittsgipfel erheben, so ist dies auch für die Sektionen des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins zutreffend. Bei aller Ähnlichkeit der Statuten und Einrichtungen finden wir auch hier bei einzelnen Vereinen ein charakteristisches, spezielles Gepräge, sodaß sie schärfer ans Licht treten als andere. Wenn die Sektion Würzburg sich einer Art Individualität im Gesamtverband rühmen durfte, so verdankte sie dies zum guten Teil der poetischen Muse Zipperers. Wie oft wurden wir um unseren „Vereinsdichter“ beneidet, zumal wenn wir um die Karnevalszeit unsere Einladungskarten zum Alpenkränzchen verschickten, die in trefflicher Weise von der Firma H. Stürtz ausgestattet, alljährlich ein Gedicht brachten, herzerquickend und humorvoll, gleich weit abste hend von fader Prüderie und zügelloser Ausgelassenheit! Aber auch sonst stand der Verlebte dem Verein treu zur Seite, in welchem er seit dem Tage der Gründung als Beisitzer und zeitweise Schriftführer sich bewährte und keine Gelegenheit vorübergehen ließ, sich nützlich zu erweisen, z. B. am Tage der Eröffnung der Edelhütte am 14. Juli 1889, als er in Thüngersheim den versammelten Sektionsgenossen jenes prächtige Gedicht zur Verherrlichung Edels vortrug, welches die Seiten 18 und 19 unserer

Festschrift zielt. Bezüglich seines Lebens mögen folgende kurze Angaben genügen: Er wurde am 18. Dezember 1847 zu München als Sohn des in weiten Kreisen wegen seines originellen Humors und seiner seltenen Belesenheit bekannten Buchhändlers und Antiquars Paul Zipperer geboren. Nach dem Gymnasium widmete er sich dem Studium der Theologie, um später zur Philologie überzugehen, bestand 1873 den Staatskonkurs als Erster, erhielt ein Reisestipendium auf zwei Jahre nach Italien und Griechenland, wurde Gymnasialassistent in Würzburg, entwickelte für empfängliche Gemüter eine außerordentlich anregende Lehrtätigkeit, wozu ihn ein ungewöhnliches Gedächtnis und gründliche philologische und literarhistorische Studien befähigten, wurde Professor und nach einer siebenjährigen Abwesenheit als Gymnasialrektor in Münnerstadt der Leiter des humanistischen Neuen Gymnasiums in Würzburg.

Als Alpinist war er Anhänger der mildesten Tonart, die sich auf gebahnte Aussichtsberge und leichte Gletscherpässe beschränkt; niemals hat er indes seine glühende Freude an der Natur und am Wandern verloren, auch nicht als ihn seine leidenschaftliche Verehrung für die bildenden Künste und die Volkskunde in fast alle Kulturländer unseres Kontinentes führten. Seit zwei Jahren litt er an einem sarkomartigen Leiden, das zum Staunen der Ärzte immer wieder durch seine sonst gesunde Natur zum vorübergehenden Stillstand gebracht wurde, bis ihn endlich im 64. Lebensjahre der Tod niederrang, ihm aber auch zum Erlöser von qualvollen Schmerzen wurde. Als überzeugter Christ und gründlicher Kenner der Psalmen mag er manchmal beim Betrachten der herrlichen Gebirgsnatur ausgerufen haben: „Levavi oculos ad montes, unde veniet auxilium mihi!“ Möge die Hilfe, die er hinblickend zu den Bergen erhoffte, ihm zuteil geworden sein!

Am 7. Dezember abends 8 Uhr wurde im Nebenzimmer vom Schönthalerhof die Generalversammlung abgehalten; sie war von 35 Mitgliedern besucht. Die Tagesordnung lautete:

1. Rechnungsablage für 1911 und Voranschlag für 1912.
2. Jahresbericht.
3. Referate und Anträge bezüglich der Edel- und Vernagthütte und der damit verbundenen Wegbauten.
4. Ausschußwahl.
5. Verschiedenes.

Der Kassier, Herr Langlotz, gab die Jahresrechnung bekannt. Dieselbe war von den Herren Friedrich Groß und Wilhelm Straub geprüft worden. Die Einnahmen betragen 9357,06 Mark, die Ausgaben 9353,98 Mark. Die einzelnen Posten sind im späteren Abschnitt zu ersehen.

Für das Jahr 1912 sind vorgesehen an Einnahmen 18890 Mark, an Ausgaben 20243 Mark.

Nachdem verschiedene Anträge und Anregungen besprochen worden waren, schritt man zur schriftlichen Neuwahl des Ausschusses. Die bisherigen Mitglieder desselben wurden wieder gewählt, dagegen traten an Stelle der von Würzburg verzogenen Herren Großkaufmann Eck und Postverwalter Rost die Herren Leutnant Leonhard und Kaufmann Groß; Herr Postverwalter Rost wird aber das Referat über die Vernagthütte behalten.

Für das Jahr 1912 besteht sonach der Ausschuß aus nachstehenden Herren:

Vorstand: Dr. Hans Modlmayr, k. Gymnasialprofessor,
Vorstandsvertreter: Dr. Philipp Rösgen, prakt. Arzt, zugleich
Verwalter der Edelhütte,

Schriftführer: Karl Brater, k. Gymnasialprofessor,

Kassier: J. B. Langlotz, Privatier.

Bibliothekar: Josef Deppisch, Kaufmann,

Beisitzer: Friedrich Groß, Kaufmann,

Arthur Leinecker, Großhändler,

Erich Leonhard, k. Leutnant,

Karl Lömpel, Architekt,

Karl Schleicher, Juwelier.

Dr. H. M. u. K. B.

Des ersten Vorstandes „Führer von Oberstdorf und Umgebung“ wird im Laufe des nächsten Jahres in 10. Auflage erscheinen.

II. Touren- und Reiseberichte.

1. Beuschlein Kilian, Direktor im Adeligen Julianum:
Neustift (im Stubai), Franz Sennhütte, östliche Seespitze, Schrandele, Schrankogel, Amberger Hütte, Daunkogel, Dresdener Hütte, Schaufelspitze, Stubaier Wildspitze, Hildesheimer Hütte. — Sölden, Vent, Breslauer Hütte, Wildspitze, Vernagthütte, Kesselwandspitze, Fluchtkogel, Brandenburger Haus, Weißkogel, Hochjochospiz, Kreuzspitze, Similaunhütte, Finailspitze, Similaun, Marzellspitze, Hintere Schwärze, Samoarhütte.
2. Böckle Otto, k. Bankbeamter und Frau:
Kempten (Marienberg), Lindau, Bregenz, Arlbergbahn, Landeck, Innsbruck, Fulpmes (Hoher Burgstall 2613 m, Starkenburger Hütte), Innsbruck, Achensee, Kufstein.
- 2a. Burkhardt Dr. Alfred, k. Landgerichtsrat, Zweibrücken:
Innsbruck, Steinach, Bremer Hütte, Wilder Freiger, Becher, Wilder Pfaff, Zuckerhütl, Ötztal, Hochjoch, Vintschkau, Finstermünz, Bludenz, Scesaplana, Bregenz.
3. Deppisch Josef, Kaufmann:
Lindau, Bregenz, Bludenz, Schruns (Montafon), St. Gallenkirch, Gargellen, Schlappin, Schlappinjoch, Klosters, Vereinhütte, Fleßpaß, Vereinapaß, Val Sagliains, Lavin (Engadin), Guarda, Boschia, Fetan, Schuls, Scarl, La Cruschetta, Taufers (Münstertal), Münster (Graubünden), Wormser Joeh, IV. Cantoniera (Italien), Bormio, Tirano, Berninabahn, Alp Grün, Pontresina, St. Moritz, Campfärersee, Silvaplanersee, Silsersee, Sils Maria (Albulahahn), Thusis, Viamala, Chur, Ragatz, Taminaschlucht, Murg a. Wallensee, Zürich, Friedrichshafen, Ulm.
4. Dreisigackerpreis Georg, k. techn. Bahnverwalter,
siehe Tour 24.
5. Eichelsbacher Dr. Franz, Rechtspraktikant, mit Martin Kauffmann und Hermann Full:
Garmisch, Höllental, Zugspitze, Gatterl, Ehrwald. Gemeinschaftlich mit H. Full: Fernpaß, Ötztal, Gurgl, Ramoljoch, Vent, Samoarhütte, Niederjoch, Schnalsertal, Meran, Bozen.

6. Foersch Joh., Lehrer, mit Phil. Leipold, Lehrer, April: Mori, Nago, Torbole am Gardasee, Ruine Penede, Riva. Rundtour: Campi, über meterhohem Schnee zur Giumenta, auf die Rocchetta, Abstieg nach Biacesse, Ledrotal, Riva. Ponalestraße, Pregasine, über sog. Schmugglersteig Abstieg (über einem neuen Geröllrutsch) nach Limone, Malcesine, Castelletto, Gargnano, Salò, Fassano, Mte. Castello (Vorsicht wegen Sandottern!) Ab zur Toscolanaschlucht, Gaino, Maderno. — Überfahrt: San Vigilio, Garda (Rocca di Garda), Spiazzi, Bergdorf Ferrara, Aufstieg zum Monte Maggiore. Gipfel: Costa bella, Costa santa, Vetta di Busse (2 m hoher fester Schnee), Abstieg über Spiazzi, Madonna de la Corona ins Etschtal, Peri, Verona, Venedig, Val Sugana, Trient, Bozen (Erdpyramiden). 13 Tage.
7. Full Hermann, cand. med., siehe Tour 5.
8. Göpfert Hans, Taubstummenlehrer, siehe Tour 29.
9. Groß Friedr., Kaufmann, siehe Tour 24.
- 9a. Hertel Eduard, Apotheker, siehe Tour 34.
10. Harth Evy, Lehrerin:
München, Berchtesgaden; Königsee, Saletalpe, Funtenseehaus; Steinernes Meer, Riemannhaus, Sommerstein, Saalfelden, Zell am See; Bad Gastein, Spittal, Lienz, Huben; Kals, Stüdlhütte; Großglockner (Aufstieg über den Stüdlgrat), Erzherzog Johannhütte auf der Adlersruhe, Hofmannsweg, Glocknerhaus, Heiligenblut; Dölsach, Lienz, Olang im Pustertal; Kronplatz; Bruneck, Bozen, Trient, Riva; Sirmione, Gardone (8 Tage). — Riva, Torbole, Nago, Monte Baldo (Altissimo); Cima Tratospina, Cima di Val Dritta, Cima Sasetta, Monte Maggiore, Rifugio Telegrafo, Passo del Camino, Costa bella; Ferrara, Peri, Ala, Bozen, Meran, Spondinig-Prad; Sulden, Tabaretthütte, Payerhütte; Ortler, Sulden, Schaubachhütte; Hintere Schöntaufspitze, Madritschjoch, Madritschspitze, Putzenspitze, Eisseespitze, Hallesche Hütte am Eisseepaß; Cevedale, Schaubachhütte, Gomagoi, Prad; Spondinig, Bozen, Waidbruck, St. Ulrich, Langkofelhütte; Plattkofel; Langkofeljoch, Sellahaus, Christomannoshaus, Bin-

- delweg, Bambergerhaus auf Fedaja; Marmolata (Abstieg über den Westgrat), Pordoijoch; Pordoispitze, Boé, Bambergerhütte, Zwischenkofel, Mesules West, Piz Rottice, Piz Beguz, Piz Revis, Piz Selva; Mittagspitze, Bambergersattel, Pisciadu, Pisciaduseehütte, Val Setus, Grödnerjoch, St. Ulrich; Waidbruck, München. (Die zwischen den Strichpunkten stehenden Routen waren Tagestouren.)
11. Kauffmann Martin, Rechtspraktikant; Begleiter in Tour II: Dr. med. Anton Keck u. Medizinalpraktikant Christian Oertel; im Kaiser: Dr. med. Koerber, Assistenzarzt; in der Schweiz: Fritz Oertel, cand. med.:
I. Frühlingsfahrt an Lahn und Rhein: Marburg, Wetzlar, Braunfels, Limburg, Ems, Koblenz, Mainz. — II. Schitouren im Juni: Oberaudorf, Innsbruck, Sölden, Vent, Vernagthütte, Hintere Guslarspitze, Schwarzwandspitze, Wildspitze, Petersenspitze, Kesselwandspitze, Fluchtkogel, Brandenburger Haus, Weißseespitze, Vernagthütte, Innsbruck, München. — III. Sommertouren: München, Garmisch, Höllental, Zugspitze, Knorrhütte, Ehrwald, Lermoos, Imst, Kufstein, Steinbergalpe, Scheffauer Kaiser (Grübler Lücke, Widauerweg), Hinterbärenbad, Kleine Halt über Haltplatte, Übergang zur Gamshalt, Hinterbärenbad, Elmauer Halt, Gruttenhütte, Stripsenjoch, Kufstein, Arlberg, Zürich, Bern, Thuner See, Interlaken, Schynige Platte, Grindelwald, Schwarzegghütte, Großes Schreckhorn (Umkehr in etwa 3300 m Höhe wegen Gewitter und Nebel), Grindelwald, Lausanne, Villeneuve, Genf, Bern, Interlaken, Brünig, Luzern, Zürich, Lindau, München.
 12. Keck Hans, Dr. med. in Elberfeld, siehe Tour 11.
 13. Klüpfel Hans, Photograph, siehe Tour 3.
 14. Körber Dr. med. Hermann, Assistenzarzt:
I. Sommer 1910: München, Kufstein, Kitzbühl, Kitzbühler Horn, St. Johann i. T., Zell a. See, Schmittenböhe, Ferleiten, Pfandlscharte, Glocknerhaus, Großglockner, Heiligenblut, Sonnblick (Zittelhaus), Dölsach, Spital, Millstädter See, Bad Gastein (Tauernbahn), St. Johann i. P., Lichtensteinklamm, Ramsau, Austria-Hütte, Dachstein, Simony-Hütte,

Hallstatt, Ischl, Gmundener See, Gosau-Seen, Hallstatt, Aussee, Selztal, Gesäuse, Hieflau, Eisenerz, Erzberg, Leoben (Prebichlbahn), Semmering, Wien, Passau, Regensburg, Nürnberg. — II. Weihnachten 1910: Schitouren in der Rhön: Kreuzberg, Eierhauck, Dammersfeld. — III. Sommer 1911: München, Kufstein, Sternbergalpe, Scheffauer Kaiser, Hinterbärenbad, Kleine Halt (vom Scharlinger Boden aus), Elmauer Halt, Gruttenhütte, Elmauer Tor, Stripsenjoch, Kufstein, Innsbruck (zusammen mit Herrn Rechtspraktikant M. Kaufmann); Vulpmes, Nürnbergerhütte, Wilder Freiger, Becherhaus, Wilder Pfaff, Zuckerhüfl, Hildesheimer Hütte, Zwieselstein, Vent, Breslauer Hütte, Wildspitze, Vernagthütte, Brandenburger-Haus, Hochjochospiz, Schöne Aussicht, Kürzras, Schnalser-Tal, Spondinig, Gomagoi, Trafoi (Stilfser Joch), Payer-Hütte, Ortler, Sulden (über Tabaretta-Wände), Schaubach-Hütte, Halle'sche Hütte, M. Cevedale, Palon della mare, Monte Vioz, Monte Vioz-Hütte, Pejo, Fucine, Dimaro, Campiglio, Pinzolo, Val di Genova, Leipziger Hütte, Pinzolo, Bocca di Brenta, Rif. Cima Tosa, Cima Tosa, Molveno, San Lorenzo, Ponte Arche, Ballino, Riva, Garda-See, Peschiera, Verona, Riva, Trient, Bozen, München, Nürnberg.

15. Krauß Walther, cand. med.:

Königssee, Sagereckwand, Steinernes Meer, Saalfelden, Zell am See, Ferleiten, Mainzer Hütte, Bockarscharte, Adlersruhe, Großglockner (Führer), Adlersruhe, Kals, Windisch-Matrei, Umbaltal, Klarahütte, Umbaltörl. Kasern, Luttach, Chemnitzerhütte, Edelrautenhütte, Weißzielscharte, Wienerhütte, St. Jacob im Pfitsch, Pfitscher Joch, Furt-schagelhaus, Schönbicher Horn, Berlinerhütte, Mayrhofen. Pettneu am Arlberg 1 Woche (Hoher Riffler), Kaiserjoch, Lechtal, Kemptenerhütte, Luitpoldhütte (Hochvogel), Hinterstein.

16. Langlotz J. B., Privatier und Frau:

Friedrichshafen, Zürich, Luzern, Interlaken, Thuner und Briener See, Grindelwald, Scheidegg, Eigergletscher, Mürren, Meiringen, Weggis, Vierwaldstätter See, Stanzerhorn, Schaffhausen, Konstanz, Lindau.

17. Leinecker Arthur, Großhändler:

München; Bozen, Rolie-Paß, Mulazhütte; Torre di Furan-gale 2916 u. 2920 m, Überschreitung des Wiener Turmes und des Campanile di quattro dito (wahrscheinlich zweite Besteigung des letzteren von Süden, erste Besteigung vermutlich durch den Wirtschafter der Mulaz-Hütte allein); Cima di Fiacobon 3056 m, Auf- und Abstieg von Süden; Campanile di Val Grande ca. 3000 m, neuer Aufstieg durch die Westwand, im Abstieg starke Gewitter; Mulaz-Hütte, San Martino di Castrozza (Regen); San Martino (Regen u. Gewitter); über den Lessor-Weg und von Süden auf die Rosetta, 2741 m, mit Abstieg auf dem gewöhnlichen Weg; Regen, deshalb nur Spaziergang gegen den Calbricon; San Martino, Pravitale-Hütte; Pala di San Martino 2996 m, erste Ersteigung über die Ostwand mit Abstieg auf dem gewöhnlichen Wege nach Norden (starke Gewitter); Trocken-tag in San Martino; Cimone della Pala 3186 m, Aufstieg durch die Südwestwand, Abstieg Darmstädter Weg; Rast-tag in San Martino; San Martino, Predazzo, Canazei, Contrin-Haus; Contrin-Haus (Gewitter und Regen); Marmalata 3344 m, Aufstieg über die Südwand, Abstieg über den Westgrat; Contrin-Haus, Canazei, Sellajoch-Haus; Groh-mannspitze 3111 m, Aufstieg über die Südwand u. Süd-kante, Abstieg über den Enzensperger-Weg; Langkofeleck 3054 m, Auf- und Abstieg durch die Südostwand (jedoch Varianten); Sellajoch-Haus, Grasleiten-Hütte, Vajolett-Hütte; Überschreitung vom Winkler-, Stabeler- und Delago-Turm mit erstem Abstieg über die Nordwestwand des letzteren in das Pürgameten-Tal und zur Kölner-Hütte; Kölner-Hütte; Kölner-Hütte, Karersee; Karersee; Karersee, Bozen, München. (Von Strichpunkt zu Strichpunkt je 1 Tag.)

18. Leipold Philipp, Lehrer, siehe Tour 6.

19. Leonhard Erich, k. Leutnant:

Schituren Weihnachten 1910: Ischgl, Heidelberger-Hütte, Piz davó Sassé, Piz Chalengns, Breite Krone, Fimberpaß, Ischgl, St. Christoph, Galzig, Ulmerhütte, Stuben; Ostern 1911: St. Anton, St. Christoph, Maienkopf, Galzig, Brunnen-

köpfe, Peischlkopf, Schindler, Stuben. — Sommertouren: Innsbruck, Kematen, Adolf Pichlerhütte, Alpenklubscharte, Kleine Ochsenwand, Ochsenwandscharte, Große Ochsenwand (Überschreitung von Nord nach Süd), Riepenwandscharte, Riepenwand (Überschreitung von Nord nach Süd), Schlicker Seespitze, Steingrubenwand, Schlickertürme: Nord- und Südturm, Hoadlsattel, Litumeralpe, Innsbruck, Bozen, Schlanders, Heilbronnerhütte, Berglerspitze (Nordgrat), P. 3002, Kortscher Schafberg, Innere Salurnspitze, Oberer Salurnkopf, Salurnspitze, Lagaunspitze (I. vollständige Begehung der Umräumung des Lagaunferners), Rappenspitze (I. Begehung des Ostgrats), Opikopf, Hochalt (I. Begehung des Nordwestgrats), Laas, Troppauerhütte, Angelusscharte, Hoher Angelus, Düsseldorferhütte, Bäckmannhütte, Sulden, Finstermünz, Feuchten, Verpeilhütte, östl., mittl. u. westl. Madatschspitze (III. Überschreitung), Rofelewand, Madatschjoch, Kausergrathütte, Verpeilspitze, Feuchten, Schwarzwald.

20. Modlmayr Dr. Hans, k. Gymnasialprofessor:

a) zu Ostern: Frauenchiemsee; Bozen, Valsuganabahn, Venedig; Padua; Verona; Gardasee mit Fußtour zum Lago di Ledro; München. b) im Sommer: Mainz, Coblenz (Generalversammlung) mit Ausflug ins Moseltal und Besichtigung von Cochem, von Marienburg bei Bullay und der Burg Elz bei Moselkern; Cöln, Duisburg (Binnenhafenanlagen, Walzwerk Phönix), Essen (Einfahrt in den Hubertusschacht der Kohlenzeche Elisabeth); Aachen; Heyst-sur-Mer mit Besichtigung von Brügge, Ostende, Blankenberghe, Gent etc.; Tour nach Holland: Vlissingen, Middelburg, Dordrecht, Rotterdam, Haag, Scheveningen, Amsterdam; Antwerpen; Brüssel mit Ausflügen mittelst 5tägiger Abonnementkarte: 1. Lüttich, 2. Charleroi (Provinzialausstellung), 3. Namur und Dampferfahrt auf der Maas bis Dinant, 4. Tournai, Courtrai, Audenarde, 5. Hougarder bei Tirlemont; Heimreise nach Würzburg über Heidelberg bei Besichtigung von Luxemburg, Metz und Saarbrücken.

20a. Niehus Johann, k. Garteninspektor:

Berchtesgaden, Zell am See, Pfandelscharte, Heiligenblut, Toblach, Cortina, Nuvolau, Pieve (Buchenstein), Pardojoch, Perra, Vajolettal, Grasleitenkessel, Schlern, Bozen.

21. Oertel Christian, Medizinalpraktikant:

Juni: Oberaudorf, Brunnstein, Tatzelwurm. Mit Schiern: Vent, Vernagthütte, Hintere Guslar Spitze, Nock, Schwarzwandspitze, Wildspitze, Petersenspitze, Guslarjoch, Kesselwandspitze, Fluchtkogel, Kesselwandhaus, Weißseespitze. Sommer: Genf, Chamonix, Plan de l'Aiguille, Aiguille de Grépon (Überschreitung), Montanvert, Col du Géant, Cabane Torino, Dent du Géant, Chamonix, Les Houches, Bellevue, Cabane du Goûter, Aiguille du Goûter, Dôme du Goûter, Montblanc, Grands Mulets, Chamonix, Cabane du Charpona, Aiguille du Grand Dru, Petit Dru (Überschreitung), Martigny, Villeneuve, Bern, Interlaken, Luzern. Sämtliche Touren führerlos.

22. Oertel Fritz, cand. med.:

1910. 1. Schitouren: März: Innsbruck, Sölden, Vent, Vernagthütte, Hinterer Brochkogel (direkt vom kl. Vernagthofer), Brochkogeljoch, Mitterkarjoch, Wildspitze, Guslarjoch, Kesselwandspitze, Fluchtkogel, Kesselwandhaus, Weißseespitze, Zinne, Hochvernagelwand, Hintere Hinter-eisspitze, Vernagthütte, Hochvernagelwandspitze, Hintere Guslar Spitze, Vent, Sanmoarhütte, Similaun, Sölden, Innsbruck. Dezember: Zell a. See, Neukirchen, Kürsingerhütte (5 Tage eingeschneit), Obersulzbachertörl, Neukirchen, Kufstein, Kaindlhütte. — 2. Sommertouren: Toblach, Cortina d'Ampezzo, Pieve di Cadore, Domegge, Casera Pra di Toro, Zeltlager im Val d'Arade, Forcella Scodovacca, Tacca di Cridola, Monte Cridola, Forcella di Val Montanaia, P. 2907, Casera Pra di Toro, Campanile Toro, Forcella le Corde, Forcella della Fenestra, Campanile di Val Montanaia, Forcella Mediale, Torre di Vedorcchia, Domegge, Cortina d'Ampezzo, Reichenberger Hütte, Croda da Lago (Aufstieg Ostwand, Abstieg Nordgrat), Campanile di Federa, Cinque Torri, Falzarego Hospiz, Wolf Glanwellhütte, Ospitale,

Toblach, Bozen, Neuspondining, Sulden, Schaubachhütte, Königsspitze, Schrötterhorn, Kreilspitze, Suldenspitze, Eissee-
 seepaß, Hallesche Hütte, Cevedale, Eisseespitze, Sulden, Bozen, Mori, Riva, Malcesine, Tremosine, Gagnano, Castelletto, Salò, Desenzano, Verona, Venedig, Triest, Opicina, Divacca, St. Canzian (Höhle), Triest, Salzburg. — 1911. 1. Schitouren: Januar: Oberaudorf, Hocheck, Brunnstein, Tatzelwurm, Spitzstein; März: Innsbruck, Längenfeld, Gries, Amberger Hütte u. Schwarzenbergjoch, Ruderhospitze, Windacher Daunkogel, Daunkogeljoch, Längenfeld, Sölden, Hildesheimer Hütte, Schaufelspitze, Pfaffenjoch, Pfaffensattel, Zuckerhütl, Wilder Pfaff, Aperer Pfaff, Sölden, Vent, Vernagthütte, Schwarzwandspitze, Vent (sämtliche Touren allein), St. Anton, St. Christoph, Ulmer Hütte, Valluga, St. Anton, Bregenz. — 2. Sommertouren: Juni: Oberaudorf, Brunnstein, Brannenburg, Wendelstein, Tatzelwurm, Kufstein, Pendling. Juli-August: Basel, Genf, Chamonix, Plan de l'Aiguille, Aiguille de Grépon (Überschreitung), Montanvert, Col de Géant, Rifugio Torino, Dent du Géant, Chamonix, Les Houches, Bellevue, Cabane du Goûter, Aiguille du Goûter, Dôme du Goûter, Montblanc, Cabane Vallot, Grands Mulets, Chamonix, Montanvert, Cabane du Charpona, Aiguille du Grand Dru, Aiguille du Petit Dru (Überschreitung), Chamonix, Martigny, Ville-neuve, Montreux, Lausanne, Bern, Interlaken, Grindelwald, Schwarzegghütte (Überschreitung des Gr. Schreckhorns wegen schlechten Wetters abgebrochen), Grindelwald, Interlaken, Brienz, Alpnachstad, Luzern, Flüelen, Zürich. (Sämtliche Touren führerlos.)

23. Pachelbel Hermann, gepr. Rechtspraktikant:
 1907: Basel, Neuchâtel, Jura, Genfersee (Vevey), Les Avants, Chaîne des Verraux, Lavanchy, Ormont, Tour d'Aï, Leysin, Aigle; St. Gingolph (Hte. Savoie), Grammont, Jumelles, Cornettes de Bise, Lac de Taney, Pas de Morgins, Val d'Illicz, Rhonet, Vernayaz, Chamonix, Brévent, Pierre à l'Echelle, Mer de Glace, Tête Noire, Martigny, Sion, Brieg, Domodossola, Lago Maggiore, Mailand, Lugano, Gotthard, Luzern. — 1909: Lindau, Bezau, Winterstaude,

Schönebach, Gerachjoch, Hoher Ifen, Riezlern, Fellhorn, Einödsbach, Oberstdorf; Hohenems, Hohe Kugel, Hoher Freschen, Feldkirch, Dreischwestern, Vaduz, Sareiser Joch, Nenzinger Himmel, Panüler Schrofen, Straßburger Hütte, Scesaplana (Scesaplanahütte, Seewis, Klosters, Davos, Chur), Lünensee, Lindauer Hütte, Sulzfluh, Tilisunahütte, Schruns, Langen, Zürs, St. Anton, Konstanzer Hütte, Kuchenjoch, Scheibler, Darmstädter Hütte, St. Anton, Pettneu, Edmund Graf-Hütte, Riffler, Kappl, Ischgl, Galtür, Zeinisjoch, Montafon, Schruns; Rüti (Rheintal), Hoher Kasten, Saxer Lücke, Ragaz, Wallensee, Glarus. — 1911 (Februar-Mai): Straßburg, Basel, Neuchâtel, La Chaux de Fonds, Le Locle, Lac de Brenets, Saignelégier, Delle, Belfort, Paris, Brüssel, Antwerpen, Rotterdam, Haag, Harlem, Amsterdam, Utrecht, Cöln, Coblenz, Mainz, Frankfurt.

24. Schleicher Karl, Juwelier, und Dreisigackerpreis Georg, techn. Bahnverwalter, zum Teil gemeinschaftlich mit Thoma Karl, Maler:

Kufstein, Kirchberg, Spertental, Aschau, großer Rettenstein, Wildkogelhaus, Neukirchen, Kürsingerhütte, Großvenediger, Prägraten, Bachlenke, St. Jacob (Defreggental), Staller Sattel, Antholzer Wildsee, Bruneck, Kronplatz, St. Vigil, Riedjoch, Spessa, Heiligkreuzkirche, Heiligkreuzkofel, Zehner, St. Cassian, Valparolo-Sattel, Pieve di Livinalungo, Andraz, Collaz, Calle Sa. Lucia (Villa grande), Caprile, Alleghe, Coldaihütte, Monte Coldai, Civetta, Zoldotal, Dont, Duranpaß, Agordo, Frasine, Gosaldo, Ceredapaß, Val Canali, Primör, Fonzaso, Primolano, Venedig. — Herbsttour, gemeinschaftlich mit Friedr. Groß, Kaufmann und Tochter, und Hans Schlier: Kufstein, Vorder-Kaiserfeldenhütte, Naunspitze, Pyramidenspitze, Stripsenjoch, Stripsenkopf, St. Johann, Saalfelden, Riemannhaus, Breithorn, Steinernes Meer, Funtenseehütte, Bartholomä, Königssee, Watzmannhaus, Watzmann (Hocheck, Schleicher und Schlier Mittelspitze), Wimbachklamm, Ramsau, Berchtesgaden, Untersberg, Almbachklamm, Salzburg.

25. Schlier Hans, Kaufmann, siehe Tour 24.

26. Schmid Max, k. Oberkriegsgerichtsrat in Nürnberg:
Loser, Traunsteinerhütte, Stadlhorn, Häuslhorn, Schmied-
Zabierowhütte, Hinterhorn, Ochsenhorn, Kitzbühlerhorn,
Gastein, Böckstein, Herzog Ernst, Schareck, Kolm-Saigurn,
Zittelhaus, Sonnblick, Duisburger-, Hagener-, Hannover-
hütte, Ankogel, Mallnitz, Obervellach, Polinikhütte, Polinik,
Kreuzeck, Greifenburg, Hochstadlhaus, Hochstadl, Karls-
baderhütte, Laserzwand, Lindnerhütte, Spitzkofel, Lienz,
Fusch, Gleiwitzerhütte, Bauernbrachkopf, Hochtem, Moser-
boden, Kaprun.
27. Schnorr Sigmund, k. Pfarrer mit Frau, in Neuses a. B.:
Achensee, Falzturmtal, Lamsenspitze, Stallental, Mayrhofen,
Edelhütte, Ahornspitze, Stillupgrund, Berliner Hütte,
Schwarzensteingletscher (Schwarzenstein wegen Schnee-
sturm aufgegeben), Taufers, Bruneck, Toblach, Misurina-
see, Cortina, Dürrenstein, Niederdorf, Tauernbahn, Gastein,
Salzburg.
28. Spahnheimer Heinrich, Lehrer, siehe Tour 34.
29. Stegner Josef, Taubstummenlehrer, mit Hans Göpfert,
Taubstummenlehrer:
Rätikon: Nenzing, Nenzinger Himmel, Sareiser Joch, Mal-
bumtal, Sücca, Gaflei, hintere Kühgratspitze, Garsellakopf,
Dreischwesternspitze; Brand, Straßburgerhütte, Scesaplana,
Douglaßhütte, Lindauerhütte, Sulzfluh, Tilisunahütte, Gar-
gellen, Schlapiner Joch, Klosters. Bernina: St. Moritz,
Piz Julier, Fuorkla Surlej, Corvatsch, Roseggletscher,
Pontresina, Morteratschgletscher, Berninapaß. Tirano, Bor-
mio, Stilfser Joch, Meran, Bozen.
30. Steinitzer Alfred, k. Major a. D.:
Schitouren: Arlberg, Galzig, Schindler, Stuben, Zürs, See-
bühel, Stuben; Schlierseer und Tegernseer Berge: Stümpf-
ling, Roßkopf, Bodenschneid, Jägerkamp, Rotwand, Auer-
spitze, Maroldschneid; Krottenkopf, Kreuzeck. Frühjahrs-
tour: Lago maggiore, Monte Mottarone, Ortasee, Varallo,
Turin, Corneto, Civitavecchia, Rom, Bolsenasee, Spoleto,
Trevi, Foligno, Spello, Urbino, Gubbio, Arezzo, Lago Trasi-
meno, Berge des Casentino, Florenz, Pistoja, Lucca, Mon-

- summano, Este, Euganeen, Venedig. Sommertouren:
Troppauerhütte, Zayjoch, Schafspitze, kleiner Angelus,
Düsseldorferhütte, Vertainspitze (N.-W.-Grat), Gr. Angelus,
Hinteres und Vorderes Schöneck, Sulden, Schaubachhütte,
Königsspitze, Kreilspitze, Schrötterhorn, Suldenspitze,
Halle'sche Hütte, Cevedale, Mte. Rosole, Pallon della Mare,
Mte. Vioz, Pejo; Kemptnerhütte, Hochfrottspitze, Rappen-
seehütte, Biberkopf, Hochgrumbach, Wilderstein, Schröcken,
Bibracherhütte, Braunarlspitze, Hochkinzelspitze, Bludenz,
Sarottahütte, Zimbaspitze (Traversierung), Douglashütte,
Scesaplana, Straußweg, Nenzing; Wetterstein: Zugspitze,
Innere Höllentalspitze, Hochblassen, Alpspitze, Waxenstein.
31. Straub Wilh., Kaufmann:
Spondinig, Prad, St. Gertraud, Sulden, Tabarettahütte,
Payerhütte, Ortler, Payerhütte, Edelweißhütte, Trafoi,
Stilfserjochstraße, Franzenshöhe, Ferdinandshöhe, Geister-
spitze, Dreisprachenspitze, Santa Maria, Val Braulio, Bad
Bormio, Bormio, Val Furca, Santa Nicola, Santa Catarina,
Ponte delle Vacche, Dosso Bolan, Piar Bormio, Gaviapaß,
Bad Sant' Apollonia, Ponte di Legno, Edolo, Brescia,
Salò, Gardasee, Riva, Ponalestraße, Val di Ledro, Biacesca,
Molino, Lago di Ledro, Riva, Arco, Mori, Trient, Bozen.
32. Ströbel Christian, k. Intendantursekretär mit Frau:
Chiemseegebiet, Berchtesgaden, Hirschbichl, Seisenberg-
Klamm, Saalfelden, Zell am See, Salzburg.
33. Thoma Karl, Maler, zum Teil gemeinschaftlich mit Karl
Schleicher und Georg Dreisigackerpreis:
Kufstein, Kirchberg, Spertental, Äschau, großer Retten-
stein, Wildkogelhaus, Neukirchen, Mittersill, Velbertauern,
Innergsschlöß, Windisch Matri, Virgenthal, Prägraten,
Bachlenke, St. Jakob, Defreggenthal, Staller Sattel, Ant-
holzer Wildsee, Bruneck, Kronplatz, St. Virgil, Riedjoch,
Spessa, Heiligkreuzkirche, St. Cassian, Valparolosattel,
Pieve di Livinalungo, Andraz, Collaz, Colle Sa. Lucia
(Villagrande), Caprile, Pieve, Nuvolau, Cortina, Toblach,
Gastein, Mondsee, Schafberg, St. Gilgen, Salzburg.

34. Ullrich Heinrich, Taubstummenlehrer, mit Hertel Apotheker, und Spahnheimer Heinrich, Lehrer:
Kufstein, Kitzbühel, von hier aus nach Mittersill, Felber Tauern, Inner-Gschlöß, Prager Hütte, Groß-Venediger, Kürsinger Hütte, Berndl-Alp, Krimmel, Gerloser Platte, Gerlos, Zell am Ziller, Sterzing, Brixen.
35. Weigmann Wilhelm, k. Regierungsbauassessor, siehe Tour 3.

III. Edelhütte.

Der Sommer 1911 führte der Edelhütte 796 Touristen zu und weist mit dieser stattlichen Zahl die höchste Besuchsziffer der Hütte seit deren Bestehen auf. Von den Besuchern waren 575 = 72,2 % Herren, 221 = 27,8 % Damen. Die Mitglieder des D. u. Ö. A. V. stehen wieder mit 244 = 30,7 % gegen 552 = 69,3 % Nichtmitglieder weit zurück. Über Nacht blieben 248 = 31,1 % der Gäste. 26 Würzburger haben die Hütte besucht.

Auch in diesem Jahre fand die Trefflichkeit der Unterkunftsverhältnisse und der Verpflegung durch zahlreiche Einträge ins Hüttenbuch eine objektive Bestätigung. Gegen Ende des Sommers erhielt die Innen-Einrichtung der Hütte eine wertvolle Bereicherung durch die Anbringung von Rettungsseilen, die es bei Ausbruch eines Brandes jedem Touristen ermöglichen, aus seinem Zimmer schnell und sicher ins Freie zu gelangen.

In Mayrhofen wurde im verflossenen Sommer eine nach dem Entwurfe unseres Mitgliedes, des um das Hüttenwesen sehr verdienten Herrn Architekten Tramm, angefertigte Orientierungstafel am Ausgange des Bahnhofes aufgestellt, die — eine geschmackvolle Zierde des Bahnhofplatzes — dem ankommenden Touristen in leichtverständlichem Grundriß eine willkommene Übersicht über Mayrhofen und dessen

Umgebung bietet. Neue weithin sichtbare Markierungen leiten jetzt den Ortsfremden zuverlässig durch die Straßen und auf guten Wegen entweder über die Alpenrose oder durchs Stilluptal über die Filzen-Alpe zur Edelhütte. Von hier führt weiter aufwärts ein im August ausgebesselter bequemer Steig, der jeden rüstigen Wanderer mühe- und gefahrlos auf die aussichtsreiche doppelgipfelige Ahornspitze gelangen läßt.

Der schon seit vielen Jahren von der Edelhütte zum Zillergrund geplante Wegbau kann, nachdem es gelungen ist alle seitherigen Hindernisse wegzuräumen, im kommenden Frühjahr begonnen werden und wird sicherlich durch die direkte Verbindung mit der Plauener Hütte den Besuch der Edelhütte ganz erheblich fördern.

Dr. R.

IV. Vernagthütte.

Von den 1650 Touristen, welche im vergangenen Sommer die Hütte besuchten — 524 mehr als im Vorjahre — waren 1270 Reichsdeutsche (darunter 318 Berliner, 183 Bayern [21 Würzburger], 128 Sachsen, 77 Württemberger, 27 Badeser); 312 Österreicher (darunter 112 Wiener, 80 Tiroler, 51 Böhmen und 1 Ungar); 1 Luxemburger; 18 Engländer; 17 Holländer; 8 Franzosen; 7 Belgier; 4 Schweizer; 4 Russen; 5 Dänen; 2 Nordamerikaner und 2 Chinesen.

1134 Besucher waren Mitglieder des D. u. Ö. A.-V., auch 306 Damen besuchten die Hütte.

Die Notwendigkeit der Vergrößerung der Hütte ist durch die hohe Besuchsziffer zweifellos nachgewiesen.

Nachdem in den Monaten Juni und Juli die sämtlichen Bauhölzer zur Hütte gesäumt worden waren, konnte in den ersten Tagen des August mit dem Bauen angefangen werden. Bei dem herrlichen, trockenen Herbstwetter war es möglich,

bereits am 4. September c. den Dachstuhl aufzusetzen und das Dach einzudecken. Nunmehr ist der Neubau auch schon verschalt, sodaß die Winterstürme keinen Schaden anrichten können.

Im nächsten Sommer werden die Arbeiten so beschleunigt, daß am 4. und 5. August 1912 die Einweihung unserer vergrößerten Vernagthütte stattfinden kann.

Schon jetzt seien alle Sektionsmitglieder zu dieser Feier eingeladen. Die Hütte ist von Vent, wohin ein bequemes Sträßchen führt, in vier Stunden zu erreichen. Der an Bergwiesen und -halden sich hinziehende Alpenvereinsweg ist gut markiert, hat keine zu große Steigung und führt an keinen Schwindel erregenden Abgründen vorbei. Wollen wir auch einmal im Gebirge ein fröhliches Fest feiern, wie wir es in unserem lieben Würzburg so gut verstehen!

Auf Wiedersehen im nächsten August im Ötztal!

W. R.



1. Jahresrechnung für 1911.

Einnahmen.		Ausgaben.	
M	—S	M	—S
I. Kassabestand	3		
II. 583 Mitglieder	46	I. Hauptausschuß für	
6		583 Mitglieder à M 7.—	M 4081.—
13		6	„ „ „ 6.50
1		13	„ „ „ 4.—
2		1	„ „ „ 3.50
III. 73 Stück Vereinszeichen	7805	80 Stück Vereinszeichen	3.50
IV. Bankzinsen	73	Karten	40
V. Geschenke	85	5 Hüttenchlüssel	23
VI. Bücher und Karten	65	1 Ehrenzeichen	15
VII. Rückzahlungen	22		6
VIII. Vernagthütte	500		
IX. Edelhütte	667	II. Beiträge an Vereine	4259
	135	III. Bibliothek	43
		IV. Vorträge und Projektionen	99
		V. Regie	289
		VI. Feste	855
		VII. Geschenke und Ehrungen	155
		VIII. Bayerische Vereinsbank Filiale	55
		IX. Zubau zur Vernagthütte	2395
		X. Baufond für Wegbau in den Zillergrund	799
		XI. Kassabestand	400
			3
			08
			9357
			06

Geprüft und richtig befunden

Friedrich Groß, Wilh. Straub,

Abgeschlossen 4. Dezember 1911.

J. B. Langlotz, Kassier.

3. Rechnung für den Vergrößerungsbau der Vernagthütte.		
	M	S
Einnahmen.		
Schenkungen von Mitgliedern	3781	23
14 Anteilscheine à M 25	350	—
„ „ „ 20	3980	—
Summe	8111	23
Ausgaben.		
Baumeister Falkner in Umhausen	8687	94
Sonstige Arbeitslöhne	164	93
Arbeiter-Niederfall	26	35
Verschiedenes	31	80
Summe	8911	202
Abgleichung: Einnahmen	M 8111.23	
Ausgaben	„ 8911.02	
Überzahlung	M 799.79	

3. Rechnung für den Vergrößerungsbau der Vernagthütte.

2. Rechnung für die Vernagthütte.

2. Rechnung für die Vernagthütte.		
	M	S
Einnahmen.		
Für Übernachtungen und Hüttengebühren von 1650 Personen	1323	01
„ Postkarten	219	98
„ Brandschädigung	47	60
Summe	1590	59
Ausgaben.		
Für Inventar		105
„ Holz		425
„ Belichtung		47
„ Feuerversicherung und Steuer		44
„ Warnungstafeln		31
„ Verschiedenes		123
„ Postkarten		145
Summe		923
Abgleichung: Einnahmen	M 1590.59	18
Ausgaben	„ 923.18	
Überschub	M 667.41	

4. Rechnung für die Edelhütte.

4. Rechnung für die Edelhütte.		
	M	S
Einnahmen.		
Für Übernachtungen und Hüttengebühren		161
251 Mitglieder des D. u. O. A.-A.	42	45
545 Nichtmitglieder	818	78
„ Postkarten		—
„ Panoramennamen	50	64
„ Sammlung für Rettungsseile	1073	17
Summe	1073	17
Ausgaben.		
Baukosten an Caj. Hoffer	361	79
Wegunterhaltung	55	74
Reklametafel und Emailleschilder	272	39
Feuerversicherung	55	01
Postkarten	43	74
Inventar	23	60
Verschiedenes	125	21
Summe	937	48
Abgleichung: Einnahmen	M 1073.17	
Ausgaben	„ 937.48	
Überschub	M 135.69	

5. Rechnungsvoranschlag für 1912.

5. Rechnungsvoranschlag für 1912.		
	M	S
Einnahmen.		
Kassabestand	3	08
2 Bankscheine Nr. 10355, 11880 zu 3 1/2 Prozent Guthaben bei der Bayer. Vereinsbank Filiale	800	—
Unbezahlte Schenkungen	1967	30
Unbezahlte Anteilscheine	100	—
20 St. Vereinszeichen	390	—
Subvention des Hauptausschusses für 1912 für Vernagthütte	20	—
Mitgliederbeiträge	6000	—
Bankzinsen	7660	—
Schenkungen	50	—
Edelhütte	100	—
Vernagthütte	800	—
Summe	10000	—
Ausgaben.		
Einnahmen	M 18890.38	38
Ausgaben	„ 20243.—	
Überzahlung	M 1352.62	

J. B. Langlotz, Kassier.

Würzburg, 4. Dezember 1911.

6. Wert unserer Unterkunftshütten und Bibliothek.

Edelhütte	<i>M</i> 22415.08
ab 10 Prozent für Abnützung	„ 2241.08
	<hr/> <i>M</i> 20174.—
Vernagthütte	
Alter Bau nebst Inventar	<i>M</i> 17503.07
ab 10 Prozent für Abnützung	„ 1750.07
	<hr/> <i>M</i> 15753.—
Bibliothek	<i>M</i> 4500.—



1911.

Mitgliederverzeichnis

==== **der Sektion Würzburg** ====

des Deutschen und Österreichischen Alpen-Vereins.

Die Namen der Begründer der Sektion sind mit G bezeichnet. Die Jahreszahl bezeichnet die Zeit des Eintrittes. Mitglieder, bei deren Namen kein Ort steht, wohnen in Würzburg.

□ □ □

Ehrenmitglieder.

- Exzellenz Ritter **von Burkhard** Wilhelm, k. Staatsrat, Präsident der k. Bank Nürnberg. 1880—1891.
- v. Edel** Dr. Carl, k. Universitätsprofessor. G. 1877—1890. † 1890.
- Glück** Ludwig, Oberauditeur im k. Generalauditoriat München, 1881 bis 1896. † 1896.
- Langlotz** J. B., Privatier. 1877. G.
- Schwager** Heinr., k. Professor a. D. in Kaiserslautern, 1877. G. † 1911.
- Seuffert** Mich., k. Hofrat und Notar a. D. 1877. G. † 1896.
- Zipperer** Dr. Wilh., k. Oberstudienrat, Würzburg. 1877. G. † 1911.

Mitglieder.

- | | |
|--|---|
| 1 Abert Hans, k. Gymnasiallehrer. 1910. | 7 Arnholdt Hans, Rechtsanwalt. 1911. |
| 2 Adam Wilh., Schuldirektor. 1900. | 8 Aschenbach Heinr., Privatier. 1905. |
| 3 Albert Karl, Agent. 1910. | 9 Augustin Fritz, Institutslehrer, Telgte. 1904. |
| 4 Alefeld Wilh., k. Oberpostassessor. 1903. | 10 Autsch J. B., Kaufmann. 1898. |
| 5 Apetz Dr. Wilh., Spezialarzt. 1899. | 11 Bachmeier Jakob, k. Proviantmeister, Germersheim. 1889. |
| 6 Apprich , Stadtpfarrer, Marktbreit. 1908. | 12 Bauerlein Maria, Privatière. 1892. |

- 13 **Baer** Max, Großhändler. 1910.
 14 **Banner** Gg., Bankbeamter. 1909.
 15 **Bastian** Alb., k. techn. Bahnverwalter. 1902.
 16 **Bauch** Eugen, Rentier. 1886.
 17 **Bauer** Adolf, Hauptlehrer, Veitshöchheim. 1906.
 18 **Bauer** Albert, Rentier. 1906.
 19 **Bauer** Gg., k. Postsekretär. 1903.
 20 **v. Baumer** Wilh., k. Regierungsrat in München. 1894.
 21 **Bayer** Adelheid, Lehrerin an der Stadtschule. 1909.
 22 **Beck** Bernhard, k. Intendantursekretär. 1909.
 23 **Becker** Karl, Kunstmühlenbesitzer, Rathenow. 1895.
 24 **Becker** Karl, Kaufmann. 1896.
 25 **Beer** Gg., Bierbrauereibesitzer. 1891.
 26 **Behr** Nikolaus, Lehrer, Bad Neuhaus. 1910.
 27 **Benkert** Karl, k. Regierungsrat bei der Eisenbahndirektion. 1909.
 28 **Betz** Gustav, Kaufmann. 1909.
 29 **Beuschlein** Kilian, Präfekt am adeligen Julianum. 1901.
 30 **Beyl** Gg., Institutsdirektor. 1905.
 31 **Bier** Gregor, Kaufmann. 1906.
 32 **Binder** Dr. Julius, k. Universitätsprofessor, Erlangen. 1898.
 33 **Blesch** Hans, gepr. Rechtsprakt. 1907.
 34 **Bluth** C. L., Kaufmann, München. 1900.
 35 **Bock** Heinrich, k. Kommerzienrat und Direktor des Brauhauses Würzburg. 1894.
 36 **Boeckle** Otto, k. Bankbeamter. 1911.
 37 **Bögler** Ant., Buchdruckereibesitzer. 1890.
 38 **Böhm** Theodor, Apotheker. 1902.
 39 **Bofinger** Dr. Arthur, prakt. Arzt, Mergentheim. 1910.
 40 **Bogendörfer** Ludw., k. Regierungsrat. 1907.
 41 **Bogendörfer** Ludw., cand. med. 1911.
 42 **Bogenberger** Max, k. Intendantursekretär. 1907.
 43 **Bolbrinker** Otto, Hofphotograph. 1899.
 44 **Borst** Eduard, Dr. jur., k. Direktionsrat, Eger. 1899.
 45 **Borst** Dr. Max, k. Universitätsprofessor, München. 1894.
 46 **Bottler** Eugen, k. Zolloberkontrollleur. 1906.
 47 **Bouffier** Alb., Privatier. 1907.
 48 **Brand** Dr. Karl, Bezirksarzt a. D., München. 1901.
 49 **Brater** Karl, k. Gymnasialprofessor. 1909.
 50 **Braun** Anton, k. Oberamtsrichter a. D., München. 1888.
 51 **Braun** Dr. theol. Oskar, k. Universitätsprofessor. 1895.
 52 **Bredebusch** Wilh., Kaufm., 1910.
 53 **Brehm** Georg, Hoflieferant. 1897.
 54 **Breitenbücher** Aug., Privat. 1902.
 55 **Brendel** Georg, k. Postverwalter. 1909.
 56 **Brendel** Josef, Kaufmann. 1910.
 57 **Breunig** Georg von, k. Staatsrat, k. Ministerialrat u. Kronanwalt, München. 1878.
 58 **Breunig** Dr. med. Karl, prakt. Zahnarzt. 1905.
 59 **Breunig** Ludwig, k. Universitätsyndikus. 1905.
 60 **Brod** Dr. Josef, prakt. Arzt. 1892.
 61 **Brod** Dr. Michael, Spezialarzt für Chirurgie. 1894.
 62 **Brückner** Joh., k. Steuerinspektor. 1897.
 63 **Brunner** Jos., k. Vorstand d. landwirtschaftlichen Schule. 1901.
 64 **Bub** Michael, k. Notar. 1905.
 65 **Büttner** Georg, k. Inspektor im Korpsbekleidungsamt. 1910.
 66 **Buhlen** Hans, Bankbeamter. 1911.
 67 **Burckhard** Dr. Alfred, k. Landgerichtsrat, Zweibrücken. 1894.

- 68 **Burlein** Otto, Kaufmann. 1906.
 69 **Bussigel** Georg, k. Brandversicherungsinpektor. 1910.
 70 **Cantor** Dr. Matthias, k. Universitätsprofessor. 1904.
 71 **Claus** Benno, k. Oberleutnant. 1906.
 72 **Collard** Dr. E., k. Landgerichtsrat, Nürnberg. 1909.
 73 **Dehner** And., k. Postsekretär. 1910.
 74 **Deymann** Dr. Fritz, Bankdirektor, Neheim. 1907.
 75 **Deppisch** Josef, Kaufmann. 1896.
 76 **Deppisch** Seb., Restaurateur. 1905.
 77 **Dietmann** Rud., Konditor. 1909.
 78 **Dietrich** Oswald, Lehrer, Kützburg. 1911.
 79 **Diller** Bapt., k. Gymnasiallehrer, 1903.
 80 **Dinkel** Gg., Restaurateur. 1905.
 81 **Dobmeyer** Heinr., Bankbeamter. 1911.
 82 **Döft** Georg, Kaufmann. 1911.
 83 **Dreisigackerpreis** Gg., k. techn. Bahnverwalter. 1903.
 84 **Drescher** Gg., Kaufmann. 1909.
 85 **Düll** Adam, städt. Bezirkstierarzt und Schlachthofdirektor. 1899.
 86 **Dümmler** Lud., Rechtsprakt. 1909.
 87 **Eberhardt** Fritz, Gutspächter, Ottershausen. 1905.
 88 **Eck** Elisabetha, Privatière. 1893.
 89 **Eck** Theod., Fabrikant, Landshut. 1883.
 90 **Edenfeld** Leopold, Rentier. 1881.
 91 **Eder** Stef., k. Oberamtsrichter. 1902.
 92 **Egstein** Hans, Kaufmann. 1911.
 93 **Eichhorn** Gg., k. Seminarleiter, Eichstätt. 1899.
 94 **Eichelsbacher** Dr. Franz, Rechtspraktikant. 1911.
 95 **Einstein** Karl, k. Staatsanwalt. 1907.
 96 **Emmerich** Dr. Franz, Domkapitular. 1877. G.
 97 **Emmert** Dr. Joh., prakt. Arzt. 1910.
 98 **Endres** Rich. Dr. med., prakt. Arzt, Klingenberg. 1907.
 99 **Englert** Anton, städt. Lehrer. 1911.
 100 **Erker** August, Großhändler. 1900.
 101 **Etlinger** Fritz, k. Amtsgerichtsrat, Schrobenhausen. 1893.
 102 **v. Faber** Eduard, k. Postamtsdirektor a. D., Starnberg. 1881.
 103 **Fackelmann** Heinrich, Prokurist. 1909.
 104 **Faulhaber** M., k. Hauptmann a. D. 1890.
 105 **Fasel** Karl, Ingenieur, Zell. 1907.
 106 **Fechner** Robert, k. Stadtpfarrer, Marktbreit. 1897.
 107 **Fichtner** August, Ingenieur. 1907.
 108 **Fischer** Heinr., Privatier. 1894.
 109 **Fischer** Karl, Kaufmann. 1906.
 110 **Fischer** Rudolf, Mode-Atelier-Inhaber. 1907.
 111 **Fitz** Franz, Kaufmann. 1907.
 112 **Flander** Karl, fürstl. Forstrat, Castell. 1906.
 113 **Flum** Paul, Kaufmann. 1911.
 114 **Foersch** Joh., städt. Lehrer. 1910.
 115 **Förster** Josef, k. Eisenbahnsekretär. 1909.
 116 **Förster** Marg., Privatière. 1885.
 117 **Förtsch** Wilh., k. Bauamtman u. Vorstand d. Landbauamtes. 1907.
 118 **Folger** Hans, Lehrer an d. Wein- und Gartenbauschule Veitshöchheim. 1906.
 119 **Franz** Lud., Betriebs-Ingenieur. 1904.
 120 **Freytag** Theodor, k. Bauamtman. 1910.
 121 **Freudenberger** Mich., k. Amtsrichter, Ebern. 1894.
 122 **Freudenberger** Siegbert, Kaufmann. 1911.
 123 **Friede** Josef, Apotheker. 1902.
 124 **Friederich** Otto, Großhändler. 1893.

- 125 **Friedrich** Karl, k. techn. Oberassistent. 1898.
- 126 **Fritz** Karl, Metzgermeister. 1905.
- 127 **Full** Herm., cand. med. 1911.
- 128 **Gabler** Ant. Ludw., Privatier. 1894.
- 129 **Gebhard** Georg, Ingenieur. 1907.
- 130 **Geisendörfer** Georg, k. Postsekretär. 1910.
- 131 **Geist** Kaspar, Weißküfer. 1909.
- 132 **Gerber** Adolf, k. Oberpostinspektor. 1910.
- 133 **Gerber** Stefan, k. Postsekr. 1904.
- 134 **Gerhard** Georg, k. Bezirksamtsassessor, Miltenberg. 1907.
- 135 **Gerst** Josef, Magistratssekretär. 1908.
- 136 **Gerstner** Karl, k. Oberkriegsgerichtsrat, München. 1903.
- 137 **Geys** Karl, Fabrikant. 1892.
- 138 **Gleitsmann** Jak., k. geh. Kriegsrat. G. 1876–80. 1901.
- 139 **Göpfert** Hans, Taubstummenlehrer. 1911.
- 140 **Götz** Georg, Kaufmann. 1911.
- 141 **Goller** Dr. A., k. Gymnasiallehrer. 1906.
- 142 **Goller** Fritz, k. Rechtsanw. 1911.
- 143 **Gräter** Wilh., Großhändler. 1903.
- 144 **Gramming** Dr. Karl, k. Notar. 1906.
- 145 **Graser** Phil., Oberingenieur. 1906.
- 146 **Greb**, Obst- u. Baumschulbesitzer, Ochsenfurt. 1911.
- 147 **Grimm** A., k. Notar, Brückenau. 1904.
- 148 **Grosch** C., k. Eisenbahnsekretär, Rottendorf. 1908.
- 149 **Groß** Friedrich, Kaufmann. 1905.
- 150 **Groß** Jakob, k. Bezirksamtmann, Karlstadt. 1908.
- 151 **Grün** Fr., k. Postinspektor. 1907.
- 152 **Guggenmos** Oskar, k. Eisenbahnverwalter. 1908.
- 153 **Gut** Otto, k. Intendantursekretär, Landau. 1907.

- 154 **Haas** Fritz, Privatier. 1891.
- 155 **Haas** Heinrich, Dr. med., Privatier. 1898.
- 156 **Hacker** Gustav, Ingenieur. 1898.
- 157 **Häfel** Wilh., Dekan und Pfarrer, Wipfeld. 1906.
- 158 **Haggenmüller** Josef, k. Oberamtsrichter, Volkach. 1907.
- 159 **Hahn** Otto, Bankier, Neustadt a. S. 1904.
- 160 **Hamilton** Walter, kais. Reichsbankassistent. 1911.
- 161 **Hammer** Kasp., k. Oberstudienrat. 1905.
- 162 **Harms** Dr. Fritz, Univ.-Prof. 1905.
- 163 **Harth** Eva, Lehrerin an d. Stadtschule. 1909.
- 164 **Harth** Ernestine, Lehrerin, Trennfurt. 1910.
- 165 **Harth** J. B., Kaufmann. 1887.
- 166 **Harth** Jossy, Konzertsängerin. 1911.
- 167 **Harth** Maria, Telegraphenassistentin. 1910.
- 168 **Harte** Dr. J., prakt. Arzt, Hildesheim. 1908.
- 169 **Hartmann** Wilh., Apothekenverwalter. 1911.
- 170 **Haselbacher** Lud., k. Eisenbahn-Oberinspektor. 1907.
- 171 **Hassauer** Emil, Uhren- u. Goldwarenhändler. 1905.
- 172 **Haupt** Gab., k. Gymnasialprof., Kaiserslautern. 1902.
- 173 **Hebgen** Franz, Kaufmann. 1899.
- 174 **Heil** Eduard, Bankdirektor. 1895.
- 175 **Heil** Georg, Guts- und Brauereibesitzer, Tüchelhausen. 1904.
- 176 **Heil** Gustav, Brauereibesitzer, Tüchelhausen. 1903.
- 177 **Heil** Heinrich, Gutspächter. 1902.
- 178 **Heim** Max Jos., Bankier. 1905.
- 179 **Held** Bernh., Kaufmann. 1911.
- 180 **Hellerer** Dr. jur. Oskar, k. Postrat. 1911.
- 181 **Hellmann** Dr. Ludwig, Spezialarzt. 1910.

- 182 **Hellmuth** Hans, gepr. Rechtspraktikant. 1911.
- 183 **Hemmerich** Gg., Domvikar. 1878.
- 184 **d'Hengelière** Gust., k. Geh. Kommerzienrat u. Brauereibes. 1880.
- 185 **Hennemann** Dr. theol. Karl, k. Pfarrer, Vorstand der k. Staats-erziehungsanstalt. 1907.
- 186 **Henninger** K., k. Postsekr. 1906.
- 187 **Herbst** Gregor, Kaufmann. 1906.
- 188 **Herbst** Lorenz, Kaufmann. 1905.
- 189 **Herbst** Mich. jr., Kaufmann. 1905.
- 190 **Herbst** Mich. sen., Privatier. 1894.
- 191 **Herold** Franz, k. Kommerzienrat u. Schaumweinfabrikant. 1879.
- 192 **Herold** Otto, Schaumweinfabrikant. 1890.
- 193 **Hermann** Karl, Arzt in Aschaffenburg. 1895.
- 194 **Hertel** Eduard, Apotheker. 1911.
- 195 **Hertel** Dr. V. W., Präsident der k. Eisenbahndir. Augsburg. 1893.
- 196 **Hertzog** Aug., k. Amtsrichter. 1909.
- 197 **Herzer** B., Buchhändlerswe. 1908.
- 198 **Herzog** Rob., Direktor, München. 1893.
- 199 **Heß** Otto, Apotheker. 1910.
- 200 **Hesse** Dr. Karl, prakt. Arzt, Dresden-Zehlen. 1905.
- 201 **Hessel** Dr. Georg, k. Prof. 1911.
- 202 **Heydenreich** Theod., k. Oberst a. D., Nürnberg. 1902.
- 203 **Hildmann** Otto, Pfarrer, Hemsheim. 1908.
- 204 **Hilbert** Gg., städt. Lehrer. 1911.
- 205 **Hirth** Armin, Apotheker, Heidingsfeld. 1896.
- 206 **Hock** Alois, Rechtsanwalt. 1903.
- 207 **Höcht** Albert, Bankbeamter. 1911.
- 208 **Hönig** Gotfl., Apotheker, Freudenstadt (Schwarzwald). 1903.
- 209 **Hörnes** Aug., k. Eisenbahnverwalter. 1903.
- 210 **Hofmann** Dr. Adam, prakt. Arzt. 1898.
- 211 **Hoffmann** Emil, Kaufmann. 1900.

- 212 **Hofmann** Ernst, k. Postsekr. 1909.
- 213 **Hoffmann** Hans, k. Postrat, Speyer. 1899.
- 214 **Hofmann** H., k. Landgerichtsrat, Fürth. 1908.
- 215 **Hofmann** Max, Fabrikant. 1911.
- 216 **Hofmann** Rud., Architekt. 1908.
- 217 **Hofmeier** Dr. med. Max, k. Geh. Hofrat u. Universitätsprof. 1909.
- 218 **Hohenrein** Gg. Wilh., Privatier. 1911.
- 219 **Hohlweg** Rud., k. Gymnasiallehrer, Freising. 1908.
- 220 **Holleber** Eustach, k. Postsekretär. 1903.
- 221 **Holzbauer** Jos., k. Postsekr. 1907.
- 222 **Holzmann** Ferd., Privatier. 1887.
- 223 **Holzwarth** Fr., k. Kommerzienrat und Privatier. 1893.
- 224 **Holzwart** Hermann, Gutspächter, Gaibach. 1905.
- 225 **v. Hornbostel** Ernst, Ritter, Chemiker. 1903.
- 226 **Huber** Max, Kaufmann. 1896.
- 227 **Huber** Dr. Franz, prakt. Arzt u. Bahnarzt, Fladungen. 1904.
- 228 **Hünnerkopf** P., Großhändler. 1906.
- 229 **Jan** Ed. Fr. v., Zahnarzt. 1911.
- 230 **Jetter** Richard, Buchhalter, Schweinfurt. 1908.
- 231 **Jüngert** Hans, k. Postsekr. 1910.
- 232 **Jüngst** Hermann, Kaufmann. 1877 G. — 84. 1892.
- 233 **Kahn** Simon, Großhändl. 1877. G.
- 234 **Kaiser** Josef, Agent. 1909.
- 235 **Kantschuster** Ludwig, k. Oberpostassessor. 1906.
- 236 **Kauffmann** Mart., Rechtspr. 1907.
- 237 **Keck** Dr. Hans, Elberfeld. 1910.
- 238 **Keil** Hermann, Kaufmann. 1899.
- 239 **Keller** Ant., Rechtsanwalt. 1903.
- 240 **Keller** Philipp, Hoflieferant. 1911.
- 241 **Kempf** Aug., k. Oberpostinspektor. 1907.

- 242 **Kernwein** Jakob, Magistrats-offiziant. 1909.
- 243 **Kinzinger** J. B., k. Kommerzienrat, Bierbrauereibesitzer. 1877. G.
- 244 **Kirchner** Emil, k. Kriegsgerichtsrat, Nürnberg. 1897.
- 245 **Kirchner** Richard, Privatier. 1888.
- 246 **Kirchner** Wilhelm, Bankdirektor. 1906.
- 247 **Kirschten** Gg., Kaufmann. 1901.
- 248 **Kistner** Gg., k. Postsekretär. 1909.
- 249 **Kittemann** Leonh., Bankbeamter d. städt. Sparkasse Worms. 1911.
- 250 **Klaiber** Hans, k. Regierungs- u. Fiskalrat, München. 1898.
- 251 **Klüpfel** Hans, Photograph. 1904.
- 252 **Klug** Josef, k. Gymnasialprofessor, Nürnberg. 1898.
- 253 **Klüg** Ludwig, k. techn. Postsekretär. 1908.
- 254 **Klüg** Dorothea, Postsekretärs-gattin. 1911.
- 255 **Knapp** Dr. Fritz, k. Universitätsprofessor. 1911.
- 256 **Knodel** Emil, Gutbesitzer, Rothof. 1902.
- 257 **Köberlein** H., Kaufmann. 1905.
- 258 **Köhler** Otto, Bankprokurist. 1907.
- 259 **König** Eduard, Kaufmann. 1877. G.
- 260 **v. Koenig** Friedr., Fabrikbesitzer, Kloster Oberzell. 1884.
- 261 **König** Fritz, Brauereibesitzer. 1910.
- 262 **Königbauer** Joach., Direktor des k. Schullehrerseminars. 1902.
- 263 **Köppl** Franz Josef, Direktor der Handelsschule Marktbreit. 1908.
- 264 **Körber** Dr. Hermann, Assistenzarzt im Juliusspital. 1910.
- 265 **Kohler** Karl, Diplom-Ingenieur. 1909.
- 266 **Kohn** Max, Kaufm., Laubheim. 1909.
- 267 **Kopp** Joh., Architekt. 1908.
- 268 **Krapf** Maria, Stadtlehrerin. 1904.
- 269 **Krauß** Walter, cand. med. 1911.
- 270 **Kremer** Otto, k. Oberapotheker. 1879.
- 271 **Kronberger** Fritz, Großhändler. 1902.
- 272 **Küffner** Alfred, stud. mat. 1911.
- 273 **Küffner** Karl, Prokurist. 1907.
- 274 **Kühlwein** Fritz, Kaufmann. 1902.
- 275 **Lampe** Franz, Bankbeamter. 1910.
- 276 **Lampe** Otto, Kaufmann. 1909.
- 277 **Landauer** Mark., Apotheker. 1905.
- 278 **Landauer** Rob., priv. Apotheker, Gut Gesundbrunnen. 1886.
- 279 **Langlotz** J. A., Kaufmann. 1892.
- 280 **Langlotz** J. B., Privatier. 1877. G. Ehrenmitglied.
- 281 **Langlotz** Dr. Walter, Rechtsanwalt, Meerane Sa. 1903.
- 282 **Lauk** Gust., Großkaufmann. 1897.
- 283 **Lauk** Otto, Weingroßhändler. 1889.
- 284 **Lehrnbecher** Phil., gepr. Rechtspraktikant. 1911.
- 285 **Leinecker** Arth., Großkaufm. 1888.
- 286 **Leininger** Dr. Franz, k. Gymnasiallehrer. 1910.
- 287 **Leininger** Josef, Kaufmann, Eiblstadt. 1891.
- 288 **Leonhard** Erich, k. Leutnant. 1906.
- 289 **Lettenmayer** Ernst, k. Major, Saargemünd. 1905.
- 290 **Lindner** Dr. Friedr., k. Legationssekretär im Minist. des k. Hauses und des Äußern, München. 1896.
- 291 **Lindner** Julius, Kaufmann. 1907.
- 292 **Linsmayer** Chr., k. Regierungsrat u. Vorstand d. Stadttrentamts. 1908.
- 293 **Lippert** Lud., Kaufmann. 1906.
- 294 **Lodner** Gg. Herm., Rentier. 1910.
- 295 **Löffler** Hans, Rechtsrat. 1900.
- 296 **Löhr** Dr. theol. B., k. Gymnasialprofessor und geistl. Rat. 1887.
- 297 **Lömpel** Karl, Architekt. 1905.
- 298 **Lucas** Adolf, priv. Apotheker. 1888.
- 299 **Lutz** Ferd., Kaufmann. 1905.
- 300 **Lutz** Karl, Kaufmann. 1895.
- 301 **Maier** Dr. Hermann, k. Kriegsgerichtsrat, München. 1896.
- 302 **Mair** Karl, Braumeister. 1903.
- 303 **Mayr** Dr. Otto, k. I. Staatsanwalt. 1910.

- 304 **Mangold** Josef, Privatier. 1877. G.
- 305 **Mainhart** Karl, stud. jur. 1911.
- 306 **Marc** Dr. Alex., k. Stabsarzt a. D. 1905.
- 307 **Marx** Bruno, Kaufmann. 1897.
- 308 **Matty** Gg., k. Eisenbahnsekretär, Markteinersheim. 1902.
- 309 **Mauter** Aquilin, k. Notar. 1907.
- 310 **Mayer** Aug., Apotheker. 1907.
- 311 **Mayer** Christoph, Architekt. 1894.
- 312 **Mayer** Dr. Ernst, k. Universitätsprofessor. 1891.
- 313 **Mayer** Georg, Kaufmann. 1904.
- 314 **Mayer** Wilh., Bankprokurist. 1901.
- 315 **Mayer** Dr. Rud., Chemiker, Elberfeld. 1908.
- 316 **Mayr** Dr. Alois, k. Hofrat und Spezialarzt. 1877. G.
- 317 **Mayr** Dr. Karl, prakt. Arzt, Privatdozent, Murnau. 1900.
- 318 **Mayring** Dr. A., prakt. Arzt. 1894.
- 319 **Medenwaldt** Georg, prakt. Zahnarzt. 1899.
- 320 **Medicus** Fritz, stud. chem. 1904.
- 321 **Mehling** J., Kaufmann. 1909.
- 322 **Meisner** Chr., Rechtsanwalt. 1901.
- 323 **Mergler** Hermann, Bankbeamter, München. 1909.
- 324 **Merkel** Georg, Vikar, Filke. 1909.
- 325 **Messerer** Balth., k. Postverwalter. 1901.
- 326 **Metzger** Jak., Großkaufmann. 1906.
- 327 **Meurer** Dr. Christ., k. Universitätsprofessor. 1890.
- 328 **Meuschel** Aug., Bankdirektor. 1905.
- 329 **Meuschel** Gottlieb, k. Oberkriegsgerichtsrat. 1901.
- 330 **Meyer** Dr. Oskar, k. Kreistierarzt, Bad Neuenahr. 1894.
- 331 **Michel** Max, Zahntechniker. 1909.
- 332 **v. Michel** Philipp, Ritter, k. geheimer Hofrat und Oberbürgermeister. 1895.
- 333 **Mieg** Hans, k. Major, Passau. 1904.
- 334 **Minoprio** Anton, Prokurist. 1909.
- 335 **Minoprio** Lonchen, Privat. 1908.
- 336 **Modlmayr** Dr. H., k. Gymnasialprofessor. 1887. 1884—86 Sekt. Allgäu-Kempton.
- 337 **Möller** Dr. Franz, k. Gymnasialprofessor, Eichstätt. 1896.
- 338 **Mönnich** Emil, Buchhändler. 1904.
- 339 **Mohr** Herm., Bankbeamter, München. 1910.
- 340 **Mollenhauer** Otto, Direktor der Straßenbahn. 1906.
- 341 **Molitor** Phil., Kaufmann. 1887.
- 342 **Monreal** Hans, stud. Schuls. Engadin. 1910.
- 343 **Mord** Hugo, Kaufmann, Olbernhau. 1905.
- 344 **Mühleisen** Fritz, Großhändler. 1905.
- 345 **Müller** Ant., Zahntechniker. 1900.
- 346 **Müller** Hans, Kfm., Stuttgart. 1908.
- 347 **Müller** Joh., k. Bahnverwalt. 1908.
- 348 **Müller** Jonas, k. techn. Rechnungskommissär. 1907.
- 349 **Müller** Ludw., städt. Lehrer. 1909.
- 350 **Müller** Michael, Kaufmann. 1907.
- 351 **Müller** Rich., k. Postverw. 1909.
- 352 **Müller-Schiedmayer** Erwin, Hofpianofortefabrikant. 1889.
- 353 **Münch** Hugo George, Großhändler. 1905.
- 354 **Mußbach** W., Bankbeamter. 1910.
- 355 **Nahm** Adolf, k. Major a. D. 1909.
- 356 **Narr** Ferd., k. Rechtsanwalt und Gutsbesitzer, Nürnberg. 1894.
- 357 **Neckermann** Jos. Karl, Großkaufmann. 1907.
- 358 **Neidert** Oskar, k. Kommerzienrat, Rentner. 1886.
- 359 **Nett** Max, k. Gymnasialprofessor, Weiden. 1906.
- 360 **Neubert**, k. Oberamtsrichter, Königshofen i. Grabf. 1902.
- 361 **Neumaier** Mich., k. Major a. D. 1893.
- 362 **Neundorf** Franz, k. Vorstand der Messungsbehörde Kusel, Rheinpfalz. 1904.
- 363 **Niebeler** Franz, akad. Kunstglasmaler. 1911.

- 364 **Niehus** Joh., k. Garten-Inspektor. 1909.
- 365 **Nirmaier** Ed., k. Gymn.-Prof. 1904.
- 366 **Nitzsch** Otto, k. Bauamtmann, Schweinfurt. 1908.
- 367 **Noell** Karl, Fabrikant. 1899.
- 368 **Noell** Kurt, Rechtsprakt. 1903.
- 369 **Nußbaumer** Viktor, Molkereibesitzer. 1908.
- 370 **Oberhäuser** Herm., Apoth. 1906.
- 371 **Oberhäuser** Leonh., Apoth. 1888.
- 372 **Obermayer** Jul., Weingroßh. 1888.
- 373 **Oechsner** Adam, Kaufmann. 1906.
- 374 **Oechsner** Georg, Kaufmann. 1906.
- 375 **Oechsner** Val., Baumaterialien-großhändler. 1905.
- 376 **Oertel** Christian, stud. med. 1906.
- 377 **Oertel** Friedrich, stud. med. 1906.
- 378 **Oestreicher** Emil, k. Bezirks-geometer, München. 1907.
- 379 **Oettinger** Karl, Kaufmann. 1892.
- 380 **Omeis** Dr. Th., Prof., k. Direktor der Kreis-Versuchsstation. 1889.
- 381 **Oswald** Martin, Buch- u. Kunst-druckereibesitzer. 1910.
- 382 **Pachelbel** H., gepr. Rechtsprak-tikant. 1911.
- 383 **Paitavy** Curt, Apotheker, Mann-heim. 1904.
- 384 **Pauly** Dr. Herm., k. Universitäts-professor. 1905.
- 385 **Pfister** Frz., Lokalkaplan, Maid-bronn. 1910.
- 386 **Pfister** Martin, Hofpianoforte-fabrikant. 1892.
- 387 **Pfisterer** Adolf, Professor an der k. Musikschule. 1889.
- 388 **Piloty** Dr. Rob., k. Universitäts-professor. 1897.
- 389 **Pöllein** Hans, k. Postsekr. 1904.
- 390 **Poland** Georg, k. Postsekr. 1911.
- 391 **Polano** Oskar Dr., k. Universi-tätsprofessor. 1907.
- 392 **Post** Mart., Obermaschinenmeister. 1907.
- 393 **Prosch** Eugen, Schiedsgerichts-sekretär. 1910. †
- 394 **Prym** Dr. Fried., k. Universitäts-professor und Geheimrat. 1993.
- 395 **Raab** Albert, Kaufmann. 1907.
- 396 **Rau** Hans, Assistent am physik. Institut der technisch. Hochschule Braunschweig. 1905.
- 397 **Raubenheimer** Gretchen, Pri-vatière. 1911.
- 398 **Reder** Josef, Privatier. 1881.
- 399 **Regel** Dr. Fritz, k. Universitäts-professor. 1899.
- 400 **Reich** Carl, Kaufmann, k. Hof-lieferant. 1895.
- 401 **Reichert** Ludw., k. Postsekr. 1911.
- 402 **Reinhardt** Heinr., Buchhalt. 1901.
- 403 **Reinhardt** Wilh., Eisengroßhand-lung. 1909.
- 404 **Reitzenstein** Dr. Fritz, k. Uni-versitätsprofessor. 1891.
- 405 **Richter** Karl, k. Kommerzienrat. 1887.
- 406 **Riehm** Theodor, k. Postver-walter. 1904.
- 407 **Rinecker** Georg, k. Oberpostrat, München. 1897.
- 408 **Risch** Hans, Rechtsanwalt. 1901.
- 409 **Rockenmeyer** Frz., Kaufm. 1910.
- 410 **Rockenmeyer** V., Fabrikant. 1896.
- 411 **Röck** Gg., k. Major, Landau. 1905.
- 412 **Roeser** Josef, Generalagent. 1904.
- 413 **Rösgen** Dr. Phil., prakt. Arzt. 1893.
- 414 **Röther** Marg., Obergeometers-witwe. 1911.
- 415 **Röttger** Herm., Fahnenjunk. 1911.
- 416 **Rohr** Josef, Kaufm., Bamberg. 1903.
- 417 **Rosenberger** Dr. Joh., k. Hofrat und Universitätsprofessor. 1891.
- 418 **Rosenthal** Luitpold, Rentier, Berlin. 1886.
- 419 **Roßbach** Otto, Bankbeamter. 1910.
- 420 **Rost** Wilhelm, k. Postverwalter, Furth i. W. 1899.
- 421 **Roth** Julius, Bäckermeister. 1905.
- 422 **Roth** Wilhelm, Kaufmann. 1911.

- 423 **Rothstein** Frz., k. Poststallmeister. 1893.
- 424 **Rucht** Hans, Kaufmann. 1909.
- 425 **Rummel** Andreas, k. Oberpost-assessor. 1907.
- 426 **Rummel** Dr. Gg., k. Reallehr. 1909.
- 427 **Rummel** Hans, Kaufmann. 1899.
- 428 **Sachs** Salomon, Rentier. 1901.
- 429 **Sander** Johannes, k. Gymnasial-professor, Nürnberg. 1910.
- 430 **Sacht** Georg, Baumeister. 1898.
- 431 **Schädler** Franz, Kaufmann. 1911.
- 432 **Schädler** Franz, k. Zeugfeldwebel, Fürth. 1911.
- 433 **Schäfflein** Alfred, Pfarrer, Gemein-feld. 1910.
- 434 **Schäfflein** Valentin, Kaufmann, München. 1884.
- 435 **Schäfer** Karl, Kaufmann. 1910.
- 436 **Schäfer** Max, Hoflieferant. 1908.
- 437 **Schäffer** Ludw., Kaufmann, Ham-melburg. 1911.
- 438 **Schauer**, k. Amtsrichter, Karlstadt. 1910.
- 439 **Schauer** Jos., k. Rechnungsrat. 1884.
- 440 **Schach** F. S., Privatier. 1884.
- 441 **Schecher** F. S., Pfarrer, Theilheim bei Würzburg. 1893.
- 442 **Schecher** Otto Friedr., k. Ober-amtsrichter a. D. 1898.
- 443 **Scheidt** Sigm., Weingroßhändler. 1904.
- 444 **Scheiner** Ernst, Druckereibesitzer. 1908.
- 445 **Scheiner** Franz, k. Kommerzien-rat und Privatier. 1891.
- 446 **Scheiner** Philipp, Kaufmann, Stuttgart. 1891.
- 447 **Schelbert** Josef, Stadtkämmerei-kassier. 1896.
- 448 **Scheller** Anton, Privatier. 1891.
- 449 **Scherer** Joh., k. Postsekretär. 1909.
- 450 **Scherpf** Franz, Privatier. 1894.
- 451 **Scherpf** Franz, Lehrer, Veitshöch-heim. 1910.
- 452 **Schierlinger** Ernst, Weingroßhändler und k. Kommerzienrat. 1883.
- 453 **Schierlinger** Ernst, k. Oberstleut-nant z. D. 1910.
- 454 **Schleicher** Eug., Uhrmacher. 1905.
- 455 **Schleicher** Karl, Juwelier. 1903.
- 456 **Schleicher** Dr. K., k. Professor. 1905.
- 457 **Schlieper** Paul, Rentier, München. 1883.
- 458 **Schlier** Fritz, Kaufmann. 1888.
- 459 **Schloß** Max, Weingroßhändler. 1907.
- 460 **Schmalzried** G., Kaufmann. 1904.
- 461 **Schmetzer** Hans, Kaufm. 1911.
- 462 **Schmid** Max, k. Oberkriegsgerichts-rat, Nürnberg. 1894.
- 463 **Schmidt** H., Hotelier. 1904.
- 464 **Schmidt** Jul., Regierungsassessor, Cham. 1903.
- 465 **Schmitt** Adam, Hüttenchemiker, Schwäb. Gmünd. 1892.
- 466 **Schmitt** Anna, Privatière. 1911.
- 467 **Schmitt** Eduard, Privatier. 1886.
- 468 **Schmitt** Rob., Apotheker, Bergt-heim. 1905.
- 469 **Schmitt** Vinzenz, k. Gymnasial-lehrer. 1910.
- 470 **Schnabel** Gottfried, k. Postamts-direktor, Hof. 1894.
- 471 **Schneider** Eug., Architekt. 1902.
- 472 **Schnoes** Phil., Privatier. 1879.
- 473 **Schnorr** Sig., k. Pfarrer, Neuses am Berg. 1908.
- 474 **Schönamsgruber** Herm., Vor-stand der k. Messungsbehörde, Velburg (Oberpfalz) 1901.
- 475 **Schönborn** Siegfried, Dr. med., Privatdozent, Heidelberg. 1893.
- 476 **Schönborn** Walter Dr. jur., Pri-ivatdozent, Heidelberg. 1900.
- 477 **Schöpf** Chr., k. Kreisgeometer. 1907.
- 478 **Schötz** Josef, k. Intendantur-assessor. 1910.
- 479 **Schoppelrey** Lorenz, k. Post-sekretär. 1910.
- 480 **Schramm** Jos., Restaurateur. 1903.
- 481 **v. Schropp** M. J., Ritter, k. wirkli. Geh. Kriegsrat im Kriegsmini-sterium, München. 1884.

- 482 **Schubert** Max, k. Postsekr. 1902.
483 **Schütte** Ernst, Fabrikant. 1892.
484 **Schütz** Jacob, k. Gym.-Lehrer. 1911.
485 **Schuler** Val., k. Landgerichtsrat 1899.
486 **Schulhöfer** Salomon, Diplomingenieur, k. Inspektor. 1910.
487 **Schultze** Ludwig, k. Oberkriegsgerichtsrat. 1909.
488 **Schwab** Berth., Fabrikant. 1899.
489 **Schwab** Friedr., k. Ökonomierat, k. Regierungssekretär. 1895.
490 **Schwabacher** Albert, Weingroßhändler u. k. Hoflieferant. 1893.
491 **Schweizer** Eug., Großhändler. 1899.
492 **Schwind** Dr. Adam, k. Gymnasialprofessor. 1901.
493 **Seel** Josef, Bankbeamter. 1906.
494 **Seißer** Anton, Kaufmann. 1911.
495 **Seißer** Dr. Herm., Ingenieur. 1907.
496 **Seißer** Philipp, Kaufmann und k. Kommerzienrat. 1891.
497 **Senn** Otto, k. Bezirksamtmann, Brückenau. 1911.
498 **Seitz** Georg, Großhändler. 1911.
499 **Selig** Karl, Weingroßhändler. 1906.
500 **Senf** Fritz, Braumeister. 1908.
501 **Sentzke** Jul., Apotheker, Saarbrücken. 1910.
502 **Sichel** Hugo, Kaufmann. 1905.
503 **Sieger** Dr. Bruno, k. Reallehrer, Nürnberg. 1904.
504 **Siegler** Georg, Fabrikant. 1892.
505 **Silbermann** Dr. S., Rechtsanwalt. 1906.
506 **Simon** Wilh., Privatier. 1886.
507 **Sommer** Dr. med. Alfred, Prof. am Anatom. Institut d. Universität Charkow (Rußland). 1908.
508 **Spanheimer** J. F., städt. Lehrer. 1911.
509 **Spatz** Benno, Kaufmann. 1907.
510 **Stählin** Dr. Otto, k. Universitätsprofessor. 1909.
511 **Stahel** August, k. Hof- und Universitätsbuchhändler. 1891.
512 **Stammler** Otto, k. Amtsgerichtsekretär, Lichtenfels. 1910.
513 **Steger** Josef, k. Regierungsrat u. Strafanstaltsdirektor a. D. 1897.
514 **Stegner** Jos., Taubstummenlehrer. 1909.
515 **Steiler** H., Weingroßhändler. 1908.
516 **Stein** Wilhelm, Essig- und Likörfabrikant. 1895.
517 **Steinitzer** Alfred, k. Major a. D., München. 1892.
518 **Steinleitner** Josef, Uhrengroßhändler. 1910.
519 **Stern** Dr. Bruno, Rechtsanw. 1905.
520 **Sternegg** Max, Inama von, k. Leutnant, Augsburg. 1906.
521 **Stobaeus** Rudolf, k. Regierungsrat a. D., Pasing. 1897.
522 **Stolz** Dr. Val., Rechtsanw. 1911.
523 **Störrlein** Jak., Domvikar. 1901.
524 **v. Stransky-Stranka-Greifensfels**, Lor., Ritter, Kassier. 1904.
525 **Straub** Josefina, Stadtlehrerin. 1910.
526 **Straub** Oskar, Rechtsanw. 1911.
527 **Straub** Wilh., Kaufmann. 1903.
528 **Strobel** Frida, Privatière. 1911.
529 **Ströbel** Christ., k. Intendantursekretär. 1909.
530 **Ströber** Hans, k. Amtsrichter, Kastl (Oberpfalz). 1905.
531 **Stürtz** Heinr., k. Kommerzienrat. 1878.
532 **Sturm** Anton, Fachlehrer d. Obstbauschule Veitshöchheim. 1907.
533 **Sussan** Alb., Pfarrverweser, Groß-Welzheim. 1907.
534 **Sussmann** Emil, Kaufmann. 1906.
535 **Then** Otto, Rechtsanwalt. 1909.
536 **Thoma** Frz. Karl, Malermstr. 1905.
537 **Tietge** Karl, Großkaufmann. 1884.
538 **Tramm** Otto, Architekt. 1899.
539 **Treppner** Max, k. Gymnasialprofessor a. D. 1886.
540 **Trier** Herm., Diplomingenieur u. k. Reallehrer. 1910.
541 **Trost** Heinr., k. Regierungsrat bei der Eisenbahndirektion. 1905.

- 542 **Truckenbrod** Emma, Apothekerswitwe. 1909.
543 **Trunk** Annchen, Privatière. 1911.
544 **Tzschaschel** Otto, Buchhändler. 1902.
545 **Uhl** Karl, Schlossermeister. 1901.
546 **Uhl** Karl, Betriebsassistent. 1911.
547 **Uhlemann** Hans, k. Bahn-Verwalter. 1910.
548 **Uhrig** Theod., Rechtsanwalt. 1903.
549 **Ullmann** Josef, Malzfabrikant. 1905.
550 **Ullrich** Heinr., Taubstummenlehrer. 1911.
551 **Vaitl** Peter, Restaurateur. 1906.
552 **Vogel** Philipp, Gutspächter, Rotendorf. 1902.
553 **Vogt** Eustach., k. Postsekretär, Gemünden. 1905.
554 **Vogt** Franz, Fahnenjunker, Bamberg. 1909.
555 **Vogt** Th., k. Geh. Regierungsrat im kais. Patentamt, Berlin. 1897.
556 **Volkenstein** Michael, Kaufmann. 1908.
557 **Wackenreuder** Paul, k. Intendanturrat. 1903.
558 **Wagner** Dr. Heinrich, k. Gymn.-Professor. 1909.
559 **Wahl** Magn., Kürschnermeister. 1890.
560 **Wanka** R., Gutsbesitzer, Weissenbach. 1910.
561 **Wecker** D., Hoteliersgattin. 1911.
562 **Wehr** Hans, Diplomingenieur u. k. Reallehrer. 1906.
563 **Wegmann** Simon, Verlagsbuchhändler. 1911.
564 **Weigand** Josef, Kaufmann. 1907.
565 **Weigel** Ernst, Gasfabrikbesitzer, Kreuzwertheim. 1906.
566 **Weigmann** Wilh., k. Regierungs- und Bauassessor. 1910.
567 **Weiland** Josef, k. Landgerichtsrat. 1910.
568 **Weingärtner** Paul, k. Zollinspektor. 1906.
569 **Weinhäupl** Gg., Prokurist. 1895.
570 **Weippert** Kath., Privatière. 1899.
571 **Weis** Walter Privatier, Berlin. 1903.
572 **Weiß** A. k. Oberst a. D. 1905.
573 **Weiß** Leonh., städt. Lehrer. 1911.
574 **Weissenberger** Alfons, Lehrer, Haselbach. 1911.
575 **Weißmann** Jakob, k. technischer Bahnverwalter. 1908.
576 **Weltschkowsky** Dr. Anatol., Lehrer für Physik an d. kais. Hochschule Moskau. 1909.
577 **Wellhöfer** Michael, Faßfabrikant, Heidingsfeld. 1905.
578 **Wibelitz** Bernhard, k. Militärbaurat 1905.
579 **Wiegand** Gustav, Optiker. 1904.
580 **Wiegand** Ludwig, Diplom-Ingenieur, Mainz. 1906.
581 **Wirsbitzki** Osk., Kaufmann. 1895.
582 **Wild** Hubert W., Modenatelier-Inhaber. 1907.
583 **Wildhagen** Karl, Kaufmann. 1910.
584 **Winterstein** Dr. Alfred, Stadtpfarrer. 1898.
585 **Wösch** Fritz, Fabrikant. 1906.
586 **Wolfram** Hans, städt. Lehrer. 1911.
587 **Wolz** August, Bäckerstr. 1898.
588 **Wolz** Karl, Restaurateur. 1898.
589 **Wolz** Karl, städt. Lehrer. 1907.
590 **Wucherer** F., Schokoladefabrikant, k. Hoflieferant. 1889.
591 **Wucherer** Karl, Schokoladefabrikant. 1901.
592 **Wunsch** Max, kais. Reichsbankassistent. 1911.
593 **Zahler** Friedrich, k. Amtsrichter. 1908.
594 **Zehelein** Fz., k. Bankkassier. 1910.
595 **Zeidler** Gustav, Kaufmann. 1905.
596 **Zeller** J. B., Lehrer, München. 1909.
597 **Zengerly** Dr. Karl, Oberarzt an der Bezirksheilanstalt in Saargemünd. 1909.

- | | |
|--|---|
| 598 Zerrmayer Frz., k. Amtsrichter,
Landsberg a. Lech. 1894. | Direktor der städtischen Gas- u.
Wasserwerke. 1907. |
| 599 Ziegler Dr. Gottfr., Rentier.
1877. G. | 603 Zipperer Dr. Wilhelm, k. Ober-
studienrat. 1877. G. Ehrenmit-
glied. † |
| 600 Zimmermann Dr. Kurt, Elber-
feld. 1906. | 604 Zirul Sergius, Ingenieur, Moskau
(Rußland). 1910. |
| 601 Zimmermann Nik., k. Rentamts-
assessor. 1907. | 605 Zwenger Dr. Max, k. Oberstudien-
rat, Nürnberg. 1898. |
| 602 Zimpell Karl, Diplom-Ingenieur, | |

Mitgliederstand.

Zahl der Mitglieder 1910	578
Abgang pro 1911	45
	<hr/>
	533
Zugang im Jahre 1911	72
	<hr/>
Stand der Mitglieder 1911	605

davon 452 in Würzburg,
149 auswärts,
1 in der Schweiz,
3 in Rußland.

